



MINISTERIALBLATT

FÜR DAS LAND NORDRHEIN-WESTFALEN

41. Jahrgang

Ausgegeben zu Düsseldorf am 7. Juli 1988

Nummer 45

Inhalt

I.

Veröffentlichungen, die in die Sammlung des bereinigten Ministerialblattes für das Land Nordrhein-Westfalen (SMBl. NW.) aufgenommen werden.

Glied-Nr.	Datum	Titel	Seite
203034	19. 5. 1988	RdErl. d. Ministers für Wirtschaft, Mittelstand und Technologie Richtlinien über die dienstliche Beurteilung der Beamten.	901
203203	20. 5. 1988	RdErl. d. Finanzministers Durchführung der Verordnung über die Gewährung von Erschwerniszulagen	901
203203		Berichtigung zum RdErl. d. Innenministers v. 22. 3. 1988 (MBl. NW. 1988 S. 470) Gewährung einer Fahndungskostenentschädigung im Bereich der Kriminalpolizei	901
203310	30. 5. 1988	RdErl. d. Ministers für Umwelt, Raumordnung und Landwirtschaft Tarifvertrag über die Ausbildungsvergütung für die zum Forstwirt Auszubildenden.	902
203310	30. 5. 1988	RdErl. d. Ministers für Umwelt, Raumordnung und Landwirtschaft Lohn tarifvertrag für Waldarbeiter der staatlichen Forstbetriebe des Landes NRW.	902
20520	13. 6. 1988	RdErl. d. Innenministers Gewährung von Unterkunft und Verpflegung bei der Polizei-Führungsakademie in Münster (PFA)	906
20524	26. 5. 1988	RdErl. d. Innenministers Führen von Polizeikraftfahrzeugen.	904
2120	30. 5. 1988	RdErl. d. Ministers für Arbeit, Gesundheit und Soziales Amtsärztliche Untersuchungen von Beamten und Beamtenbewerbern; HIV-Infektion und AIDS-Erkrankung	904
2370	3. 6. 1988	RdErl. d. Ministers für Stadtentwicklung, Wohnen und Verkehr Wohnungsbau förderungsbestimmungen 1984 - WFB 1984 -	905
2370	3. 6. 1988	RdErl. d. Ministers für Stadtentwicklung, Wohnen und Verkehr Gewährung von Aufwendungszuschüssen zur Mietpreisbegrenzung im öffentlich geförderten Wohnungsbau (Härteausgleich 1987/89).	905
2370	3. 6. 1988	RdErl. d. Ministers für Stadtentwicklung, Wohnen und Verkehr Bestimmungen über die Förderung von Altenwohnungen im Lande Nordrhein-Westfalen (Altenwohnungsbestimmungen 1984 - AWB 1984 -)	905
7831	16. 5. 1988	RdErl. d. Ministers für Umwelt, Raumordnung und Landwirtschaft Verwaltungsvorschriften zu der Viehseuchenverordnung zur Ausführung des Viehseuchengesetzes (VV-VAVG-NW)	906
7831	16. 5. 1988	RdErl. d. Ministers für Umwelt, Raumordnung und Landwirtschaft Verwaltungsvorschriften zur Durchführung der Viehverkehrsverordnung	906
7831	20. 5. 1988	RdErl. d. Ministers für Umwelt, Raumordnung und Landwirtschaft Verwaltungsvorschriften für das Ausführungsgesetz zum Tierseuchengesetz (VV-AGTierSG-NW)	909
7831	1. 6. 1988	RdErl. d. Ministers für Umwelt, Raumordnung und Landwirtschaft Deckinfektionen der Rinder	909
7920	31. 5. 1988	RdErl. d. Ministers für Umwelt, Raumordnung und Landwirtschaft Richtlinien über die Gewährung von Zuwendungen aus den Mitteln der Jagdabgabe	909
9211	30. 5. 1988	RdErl. d. Ministers für Stadtentwicklung, Wohnen und Verkehr Zuteilung von amtlichen Kennzeichen nach § 23 StVZO	910
924	26. 5. 1988	RdErl. d. Ministers für Stadtentwicklung, Wohnen und Verkehr Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße; Durchführung des ADR.	910

Fortsetzung nächste Seite

II.

Veröffentlichungen, die **nicht** in die Sammlung des bereinigten Ministerialblattes für das Land Nordrhein-Westfalen (SMBL. NW.) aufgenommen werden.

Datum		Seite
	Finanzminister	
8. 6. 1988	Bek. – Ungültigkeit eines Dienstausseses	910
	Innenminister	
10. 3. 1988	Bek. – Ungültigkeit eines Dienstausseses	910
	Minister für Arbeit, Gesundheit und Soziales	
1. 6. 1988	Mitt. – Aufstellung über die vom Minister für Arbeit, Gesundheit und Soziales des Landes Nordrhein-Westfalen seit dem 1. 5. 1988 registrierten Tarifvereinbarungen nach dem Stand vom 31. 5. 1988	911
	Hinweise	
	Inhalt des Gemeinsamen Amtsblattes des Kultusministeriums und des Ministeriums für Wissenschaft und Forschung des Landes Nordrhein-Westfalen	
	Nr. 6 v. 15. 6. 1988.	929
	Inhalt des Gesetz- und Verordnungsblattes für das Land Nordrhein-Westfalen	
	Nr. 22 v. 21. 6. 1988	930

I.

203034

**Richtlinien
über die dienstliche Beurteilung der Beamten**

RdErl. d. Ministers für Wirtschaft, Mittelstand und
Technologie v. 19. 5. 1988 -
122 - 40-07 - 8/88

Der RdErl. d. Ministers für Wirtschaft, Mittelstand und
Verkehr v. 7. 4. 1972 (SMBl. NW. 203034) wird wie folgt ge-
ändert:

1. Die Einleitung erhält folgende Fassung:
Aufgrund von § 104 Abs. 1 des Landesbeamtengesetzes (LBG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 1. Mai 1981 (GV. NW. S. 234), zuletzt geändert durch Gesetz vom 20. Oktober 1987 (GV. NW. S. 366), -SGV. NW. 2030 - gebe ich für den Bereich des Ministeriums und der nachgeordneten Dienststellen folgende Richtlinien bekannt:
2. In Abschnitt A Nr. 5 werden das Wort „Schwerbeschädigter“ durch das Wort „Schwerbehinderter“ und das Wort „Beschädigung“ durch das Wort „Behinderung“ ersetzt.
3. In Abschnitt A Nr. 10 erhält Satz 2 folgende Fassung:
In Grenzfällen ist eine Zwischenbewertung zulässig; sie ist im Interesse einer besseren Vergleichbarkeit der Beurteilungen einheitlich und eindeutig festzulegen.
4. In Abschnitt A Nr. 13 Abs. 2 Satz 2 und Satz 3 wird jeweils der Buchstabe „Z“ durch die Zahl „1“ ersetzt.
5. Abschnitt B Nr. 1 erhält folgende Fassung:
1. Die regelmäßige Beurteilung ist alle drei Jahre vorzunehmen. Nächster Beurteilungstermin ist für die Beamten des höheren Dienstes der 1. Juni 1988 und für die übrigen Beamten der 1. Oktober 1988.
6. Abschnitt C Nr. 1 entfällt. Die bisherigen Nrn. 2 bis 4 werden Nrn. 1 bis 3. Die neue Nr. 1 erhält folgende Fassung:
1. Die Beamten sind vor Ablauf der Probezeit und vor der Beförderung in das erste Beförderungsmittel des mittleren, des gehobenen und des höheren Dienstes dienstlich zu beurteilen.

- MBl. NW. 1988 S. 901.

T.
T.

203203

**Durchführung der Verordnung über die
Gewährung von Erschwerniszulagen**

RdErl. d. Finanzministers v. 20. 5. 1988 -
B 2126 - 65 - IV A 3

Mein RdErl. v. 27. 1. 1977 (SMBl. NW. 203203) wird im
Einvernehmen mit dem Innenminister mit Wirkung vom
1. 7. 1988 wie folgt geändert:

1. In Nummer 1.4 wird folgender Satz 3 angefügt:
Bei der Errechnung des steuerfreien Anteils der Zulage für Dienst zu ungünstigen Zeiten ist wie folgt zu verfahren:
2. Nach Nummer 1.4 werden folgende neue Nummern 1.41 und 1.42 eingefügt:
1.41 Fallen bei einheitlichem Zulagesatz (z. B. § 4 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 oder 2 EZuIV) sowohl steuerfreie als auch steuerpflichtige Zeiten an, so sind die steuerfreien Zeiten stets auf volle Stunden aufzurunden. Durch Abzug dieser steuerfreien Stunden von der gemäß § 3 Abs. 1 Satz 3 EZuIV gerundeten Gesamtzeit ergibt sich die Anzahl der steuerpflichtigen Stunden.

- 1.42 Fallen bei unterschiedlichen Zulagesätzen (z. B. § 4 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 und 2 EZuIV) sowohl steuerfreie als auch steuerpflichtige Zeiten an, so ist nach vorheriger Feststellung der gemäß § 3 Abs. 1 Satz 3 EZuIV gerundeten Gesamtzeit zunächst eine Aufteilung nach Zulagesätzen vorzunehmen (§ 4 Abs. 2 Satz 2 und 3 EZuIV). Alsdann sind die steuerfreien Zeiten desselben Zulagesatzes stets auf volle Stunden aufzurunden. Durch Abzug dieser jeweiligen steuerfreien Stunden von der nach § 4 Abs. 2 Satz 2 und 3 EZuIV für den jeweiligen Zulagesatz maßgeblichen (vollen) Stundenzahl ergibt sich die Anzahl der steuerpflichtigen Stunden.

Beispiel:

	Zulagesatz 1,30 DM		Zulagesatz 0,75 DM	
	steuerfrei	steuerpflichtig	steuerfrei	steuerpflichtig
1. abzugeltende Zeiten im einzelnen	4 Std. 15 Min.	3 Std. 20 Min.	7 Std. 30 Min.	5 Std. 10 Min.
2. Gesamtzeit	20 Std. 15 Min.			
3. gerundete Gesamtzeit nach § 3 Abs. 1 Satz 3 EZuIV	20 Std.			
4. Aufteilung nach Zulagesätzen (§ 4 Abs. 2 Satz 2 und 3 EZuIV)				
a) Zulagesatz 1,30 DM:	7 Std. 35 Min.			
aa) gerundet nach § 3 Abs. 1 Satz 3 EZuIV	8 Std.			
b) Zulagesatz 0,75 DM (Differenz zwischen gerundeter Gesamtstundenzahl - oben Nr. 3 - und gerundeter Stundenzahl mit dem Zulagesatz von 1,30 DM - oben Nr. 4 aa -)	12 Std.			

Bei der nunmehr vorzunehmenden Aufteilung in den steuerfreien und den steuerpflichtigen Anteil ist von den unter Nr. 4 aa und 4b ermittelten Gesamtzeiten auszugehen:

	Zulagesatz	
	1,30 DM	0,75 DM
5. nach dem jeweiligen Zulagesatz abzugeltende volle Stunden - oben Nr. 4 aa und 4 b -	8	12
darin enthaltene steuerfreie Zeit	4 Std. 15 Min.	7 Std. 30 Min.
(darin enthaltene steuerpflichtige Zeit	3 Std. 20 Min.	5 Std. 10 Min.)
6. steuerfreie Zeit aufgerundet auf volle Stunden	5 Std.	8 Std.
7. steuerpflichtige Zeit. (Differenz zwischen den Stundenzahlen nach Nr. 5 und 6)	3 Std.	4 Std.

- MBl. NW. 1988 S. 901.

203203

Berichtigung

zum RdErl. d. Innenministers v. 22. 3. 1988
(MBl. NW. 1988 S. 470)

**Gewährung einer Fahndungskostenentschädigung im
Bereich der Kriminalpolizei**

In Nummer 2 muß Satz 2 richtig lauten:
Nummer 1.3 Abs. 3 gilt entsprechend.

- MBl. NW. 1988 S. 901.

203310

**Tarifvertrag
über die Ausbildungsvergütung für die zum
Forstwirt Auszubildenden**

RdErl. d. Ministers für Umwelt, Raumordnung und
Landwirtschaft
v. 30. 5. 1988 - IV A 2 12-01-00.05

Meinen RdErl. v. 15. 6. 1987 (SMBl. NW. 203310) hebe ich auf.

Nachstehend gebe ich den Wortlaut des Ausbildungsvergütungsvertrages Nr. 13 vom 27. April 1988 bekannt.

**Ausbildungsvergütungsvertrag Nr. 13
vom 27. April 1988
für die zum Forstwirt Auszubildenden
(TVAV - F)**

Zwischen

der Tarifgemeinschaft deutscher Länder,
vertreten durch die Vorsitzende des Vorstandes,
dem Kommunalen Arbeitgeberverband Rheinland-Pfalz,
vertreten durch den Vorsitzenden,
dem Kommunalen Arbeitgeberverband Saar e. V.

einerseits

und

der Gewerkschaft Gartenbau, Land-
und Forstwirtschaft
- Hauptvorstand -

für die Landesbezirke Baden-Württemberg, Bayern,
Hessen-Rheinland-Pfalz-Saarland, Niedersachsen,
Nordmark und Nordrhein-Westfalen

andererseits

wird folgendes vereinbart:

§ 1

Ausbildungsvergütung

(1) Die Ausbildungsvergütung gemäß § 6 Abs. 1 des Tarifvertrages vom 3. September 1974 beträgt monatlich

im 1. Ausbildungsjahr	614,40 DM,
im 2. Ausbildungsjahr	689,15 DM,
im 3. Ausbildungsjahr	757,76 DM.

(2) Die Ausbildungsvergütung nach Absatz 1 erhöht sich nach Vollendung des 18. Lebensjahres um 40,- DM. Das 18. Lebensjahr gilt als vollendet mit dem Beginn des Monats, in den der Geburtstag fällt.

(3) Der Auszubildende kann auf den 749 DM übersteigenden Betrag der Bruttobezüge im Sinne des § 2 Abs. 2 Satz 2 des Bundeskindergeldgesetzes verzichten. Der Verzicht kann nur widerrufen werden, wenn sich die Höhe der Ausbildungsvergütung ändert. Der Verzicht und der Widerruf sind schriftlich zu erklären. Sie werden mit dem Ersten des Kalendermonats wirksam, der auf den Monat folgt, in dem die schriftliche Erklärung dem Auszubildenden zugegangen ist.

(4) Bis zum 30. Juni 1988 kann der Verzicht auch mit Rückwirkung bis zum 1. März 1988 erklärt werden.

§ 2

Zuschläge

Der Auszubildende, der im Rahmen seiner Ausbildung während eines Monats zu mindestens 25 v. H. der regelmäßigen Ausbildungszeit mit Arbeiten beschäftigt wird, für die an die Waldarbeiter des Auszubildenden Erschwereniszuschläge (§ 27 MTW) zu zahlen wären, erhält einen monatlichen Pauschalzuschlag von 20,- DM zur Ausbildungsvergütung.

§ 3

Unterkunft und Verpflegung

(1) Gewährt der Auszubildende Unterkunft und Verpflegung, wird die Ausbildungsvergütung um monatlich 188,65 DM gekürzt.

(2) Gewährt der Auszubildende nur Unterkunft, wird die Ausbildungsvergütung um monatlich 48,43 DM, gewährt er nur Verpflegung, wird sie um monatlich 140,22 DM gekürzt.

(3) Wird Unterkunft oder Verpflegung nicht für einen vollen Kalendermonat gewährt, ist die Ausbildungsvergütung für jeden Kalendertag, für den Unterkunft oder Verpflegung gewährt wird, um $\frac{1}{30}$ der Beträge nach Absatz 1 oder Absatz 2 zu kürzen.

§ 4

Inkrafttreten

Dieser Tarifvertrag tritt mit Wirkung vom 1. März 1988 in Kraft. Er tritt mit Ablauf des 31. Dezember 1988 außer Kraft.

Würzburg, den 27. April 1988

- MBl. NW. 1988 S. 902.

203310

**Lohntarifvertrag
für Waldarbeiter der staatlichen Forstbetriebe des
Landes NRW**

RdErl. d. Ministers für Umwelt, Raumordnung und Land-
wirtschaft
v. 30. 5. 1988 - IV A 2 12-01-00.02

Meinen RdErl. v. 15. 6. 1987 (SMBl. NW. 203310) hebe ich auf.

Nachstehend gebe ich den Wortlaut des Lohntarifvertrages Nr. 6 v. 27. April 1988 bekannt:

Lohntarifvertrag Nr. 6

vom 27. April 1988

**für Waldarbeiter
(LTW)**

Zwischen

der Tarifgemeinschaft deutscher Länder,
vertreten durch die Vorsitzende des Vorstandes,
dem Kommunalen Arbeitgeberverband Rheinland-Pfalz,
vertreten durch den Vorsitzenden,
dem Kommunalen Arbeitgeberverband Saar e. V.

einerseits

und

der Gewerkschaft Gartenbau, Land- und Forstwirtschaft
- Hauptvorstand -
für die Landesbezirke Baden-Württemberg, Bayern,
Hessen-Rheinland-Pfalz-Saarland, Niedersachsen,
Nordmark und Nordrhein-Westfalen

andererseits.

wird folgendes vereinbart:

§ 1

Geltungsbereich

Dieser Tarifvertrag gilt für Waldarbeiter, die unter den Geltungsbereich des Manteltarifvertrages für Waldarbeiter der Länder und der Mitglieder der Kommunalen Arbeitgeberverbände Rheinland-Pfalz und Saar (MTW) vom 26. Januar 1982 in seiner jeweils geltenden Fassung fallen.

§ 2

Löhne für Januar bis April 1988

(1) Für die Monate Januar bis April 1988 wird der Lohntarifvertrag Nr. 5 vom 29. April 1987, geändert durch den

Änderungstarifvertrag vom 4. Juni 1987, wieder in Kraft gesetzt mit der Maßgabe, daß vom 1. März 1988 an in § 12 Abs. 1 an die Stelle des Betrags „119,74“ der Betrag „122,61“ tritt.

(2) Für die Monate März und April 1988 erhält der Waldarbeiter für jede Stunde, für die Arbeitslohn, fortgezählter Lohn, Urlaubs- oder Krankenlohn gezahlt worden ist, als Lohnerhöhung einen Betrag in Höhe von 2,4 v. H. des für den Monat jeweils maßgebenden Durchschnittslohnes je Stunde.

§ 3

Ecklohn, besondere Zeitlöhne

Es werden festgesetzt

- | | |
|--|---------------|
| a) der Ecklohn (§ 12 Abs. 2 MTW) | auf 12,01 DM, |
| b) der besondere Zeitlohn für Forstwirte außerhalb des Freistaates Bayern (§ 11 Buchst. b MTW) | auf 13,67 DM, |
| c) der besondere Zeitlohn für Forstwirte im Freistaat Bayern (§ 11 Buchst. b MTW) | auf 12,90 DM, |
| d) der besondere Zeitlohn für Forstwirtschaftsmeister (§ 11 Buchst. c MTW) | auf 17,70 DM. |

§ 4

Geldfaktoren, Sockellohn

(1) Der Stücklohngeldfaktor nach § 10 Abs. 2 EST wird auf 21,75 Pf/min festgesetzt.

(2) Der Sockellohn nach § 11 Abs. 4 EST bzw. § 10 Abs. 4 PST (Hessen) wird auf 7,18 DM/Std., der Prämien-geldfaktor nach den genannten Vorschriften wird auf 12,88 Pf/min festgesetzt.

(3) Der Geldfaktor für das Nadelschichtholzverfahren, das Windenverfahren Buche, das modifizierte Goldberger Verfahren und das Kleinseilwinden-Verfahren beträgt 22,04 Pf/min.

§ 5

Akkordbasen

Die Akkordbasen für Arbeiten im Stücklohn außerhalb der Holzernte (§ 15 Abs. 4 MTW) werden festgesetzt

- | | |
|------------------------|---------------|
| a) in der Lohngruppe A | auf 10,88 DM, |
| b) in der Lohngruppe B | auf 12,01 DM. |

§ 6

Bemessungsgrundlagen, Zuschläge, Zulagen

Es werden festgesetzt

- | | |
|--|---------------|
| a) die Bemessungsgrundlage 1 | auf 7,34 DM, |
| b) die Bemessungsgrundlage 2 | auf 8,71 DM, |
| c) die Bemessungsgrundlage 3 | auf 10,66 DM, |
| d) die Bemessungsgrundlage 4 | auf 11,74 DM, |
| e) die Bemessungsgrundlage 5 | auf 11,87 DM, |
| f) der Zuschlag für Forstwirtschaftsmeister (§ 28 MTW) | auf 1,77 DM, |
| g) die Zulage für Forstwirte im Freistaat Bayern (§ 66 Abs. 1 MTW) | auf 0,89 DM, |
| h) die Haumeisterzulage (§ 68 MTW) | auf 1,77 DM. |

Protokollnotiz:

Es sind maßgebend

- | |
|--|
| a) die Bemessungsgrundlage 1 für die Erschwerniszuschläge (§ 27 MTW); |
| b) die Bemessungsgrundlage 2 für die Alterszulage (§ 19 MTW), den Rottenführerzuschlag (§ 65 MTW), die Waldfacharbeiter-/Waldarbeitergehilfenzulage (§ 69 Abs. 1 und 3 MTW); |
| c) die Bemessungsgrundlage 3 für den Vorarbeiterzuschlag (§ 20 MTW) und den Funktionszuschlag (§ 21 MTW); |

- | |
|---|
| d) die Bemessungsgrundlage 4 für den Ausgleichszuschlag (§ 23 MTW), den Überstundenzuschlag (§ 24 MTW), den Sonn- und Feiertagszuschlag (§ 25 MTW), den Nachtarbeitszuschlag (§ 26 MTW), den Zuschlag nach § 8 Abs. 3 EST und nach § 8 Abs. 3 PST (Hessen) sowie für den Zuschlag für Meißgehilfen nach § 3 des Tarifvertrages vom 16. Februar 1973 in der jeweils geltenden Fassung; |
| e) die Bemessungsgrundlage 5 für den technischen Zuschlag (§ 22 Abs. 1 MTW). |

§ 7

Zusammentreffen mehrerer Zuschläge und Zulagen

Treffen mehrere Zuschläge und Zulagen zusammen, wird die Summe aus dem Grundlohn (§ 12 Abs. 1 MTW) bzw. dem besonderen Zeitlohn für Forstwirte (§ 11 Buchst. b MTW) und den Zuschlägen bzw. Zulagen auf 17,47 DM/Std. begrenzt.

Zuschläge nach §§ 24 bis 27 MTW und die Zulage nach § 74 MTW werden bei der Anwendung des Satzes 1 nicht berücksichtigt.

§ 8

Durchschnittslohn

Der Prozentsatz nach § 17 Abs. 1 Satz 4 MTW beträgt 2,35 v. H.

§ 9

Motorsägenentschädigung, Werkzeugentschädigung

(1) Die Motorsägenentschädigung (§ 35 Abs. 2 MTW) beträgt 7,50 DM je Motorsägenbetriebsstunde.

(2) Die Werkzeugentschädigung (§ 35 Abs. 4 MTW) beträgt 0,13 DM je Einsatzstunde.

(3) Die Werkzeugentschädigung beträgt in Bayern, abweichend von Absatz 2, bei Holzerntearbeiten, die nach dem Hochgebirgstarif vom 17. Dezember 1982 entlohnt werden, 0,40 DM je Einsatzstunde, für Holzerntearbeiten im Zeitlohn 0,25 DM je Einsatzstunde.

§ 10

Lohn für Zeitnehmer

Der Lohn für Zeitnehmer nach § 2 Abs. 1 des Tarifvertrages über die zusätzliche Regelung von Arbeitsbedingungen für Waldarbeiter bei Zeitaufnahmen wird auf 16,91 DM festgesetzt.

§ 11

Sonderlöhne in Niedersachsen

Die Sonderlöhne in Niedersachsen werden um 0,32 DM/Stunde erhöht.

§ 12

Sozialzuschlag

(1) Der Sozialzuschlag beträgt für jedes nach § 44 Abs. 1 MTW zuschlagsberechtigende Kind 122,61 DM.

(2) Der Sozialzuschlag erhöht sich für das zweite und jedes weitere sozialzuschlagsberechtigende Kind um je 20,- DM monatlich. Dies gilt nicht für Kinder, für die das Kindergeld abweichend von § 10 BGGG festgesetzt wird; diese Kinder sind bei der Feststellung der Zahl der zu berücksichtigenden Kinder nicht mitzuzählen.

§ 13

Ausnahmen vom Geltungsbereich

Dieser Tarifvertrag wird nicht angewendet auf Waldarbeiter, die spätestens mit Ablauf des 30. April 1988 aus ihrem Verschulden oder auf eigenen Wunsch aus dem Arbeitsverhältnis ausgeschieden sind. Dies gilt auf Antrag nicht für Waldarbeiter, die in unmittelbarem Anschluß an das auf eigenen Wunsch beendete Arbeitsverhältnis wieder in den öffentlichen Dienst eingetreten sind. Dies gilt ferner nicht für Waldarbeiter, die wegen Erfüllung der Voraussetzungen zum Bezuge des Altersruhegeldes nach § 1248 Abs. 1 oder 3 RVO, § 25 Abs. 1 oder 3 AVG oder § 48

Abs. 1 Nr. 1 oder Abs. 3 RKG aus dem Arbeitsverhältnis ausgeschieden sind:

Öffentlicher Dienst im Sinne des Satzes 2 ist eine Beschäftigung

- a) beim Bund, bei einem Land, bei einer Gemeinde, bei einem Gemeindeverband oder bei einem sonstigen Mitglied eines Arbeitgeberverbandes, der der Vereinigung der kommunalen Arbeitgeberverbände angehört,
- b) bei einer Körperschaft, Anstalt oder Stiftung des öffentlichen Rechts, die den MTW, den MTL II, den MTB II, den BMT-G oder einen Tarifvertrag wesentlich gleichen Inhalts anwendet.

§ 14

Änderung von Tarifverträgen

(1) § 12 Abs. 4 des zuletzt durch den Änderungstarifvertrag Nr. 5 vom 4. Juni 1987 geänderten Tarifvertrages über die Entlohnung von Holzernarbeiten nach dem Erweiterten Sortentarif (EST) vom 3. Mai 1979 erhält die folgende Fassung:

„(4) Der Prämienlohn für jede für sich zu entlohnende Prämienlohnarbeit wird je Arbeitsstunde auf 24,- DM begrenzt.“

(2) § 11 Abs. 2 des zuletzt durch den Änderungstarifvertrag Nr. 6 vom 4. Juni 1987 geänderten Tarifvertrages über die Entlohnung von Holzernarbeiten nach dem Prämien-Sortentarif (PST) vom 15. Juli 1981 erhält die folgende Fassung:

„(2) Der Prämienlohn für jede für sich zu entlohnende Prämienlohnarbeit wird je Arbeitsstunde auf 24,- DM begrenzt.“

§ 15

Inkrafttreten, Laufzeit

Die §§ 1, 2 und 13 treten mit Wirkung vom 1. Januar 1988, die übrigen Vorschriften treten am 1. Mai 1988 in Kraft, der Tarifvertrag tritt - mit Ausnahme des § 14 - mit Ablauf des 31. Dezember 1988 außer Kraft. Ohne Kündigung ist der Betrag nach § 9 Abs. 1 zum 1. Juli 1988 zu überprüfen und gegebenenfalls neu festzusetzen.

Würzburg, den 27. April 1988

- MBl. NW. 1988 S. 902.

20524

Führen von Polizeikraftfahrzeugen

RdErl. d. Innenministers v. 26. 5. 1988 -
IV A 2 - 2540

Mein RdErl. v. 16. 2. 1981 (SMBl. NW. 20524) wird wie folgt geändert:

1. In Nummer 2.2 ist Satz 3 zu streichen.
2. In Nummer 4 wird hinter Satz 4 folgender Satz eingefügt:
Die Prüfung zum Erwerb der Fahrerlaubnis ist auf einem Kraftfahrzeug mit Schaltgetriebe abzulegen.

- MBl. NW. 1988 S. 904.

2120

Amtsärztliche Untersuchungen von Beamten und Beamtenbewerbern

HIV-Infektion und AIDS-Erkrankung

RdErl. d. Ministers für Arbeit, Gesundheit und Soziales
v. 30. 5. 1988 - V B 3 - 1027.18

Die gesundheitliche Eignung des Bewerbers gehört zu den allgemeinen Voraussetzungen für die Übernahme in

das Beamtenverhältnis. Weder das Beamtenrechtsrahmengesetz noch das Landesbeamtengesetz enthalten allerdings ausdrückliche Regelungen darüber, was unter gesundheitlicher Eignung zu verstehen ist. Konkretisierende Verwaltungsvorschriften sind bisher - bis auf die Richtlinien zur Durchführung des Schwerbehindertengesetzes im öffentlichen Dienst im Lande Nordrhein-Westfalen vom 11. Juli 1978 (SMBl. NW. 203030) - nicht erlassen worden.

Nach der von der Rechtsprechung bestätigten Verwaltungsübung ist für die Übernahme in ein Beamtenverhältnis auf Lebenszeit gesundheitlich geeignet, wer für die vorgesehene Tätigkeit dienstfähig ist und keinen krankheitsbedingten vorzeitigen Eintritt dauernder Dienstunfähigkeit erwarten läßt. Auszugehen ist in der Regel von einer Prognose, die die volle Dienstfähigkeit bis zum Erreichen der allgemeinen oder besonderen (z. B. Polizei) Altersgrenze erwarten läßt. Bei Schwerbehinderten wird es nach den oben genannten Richtlinien als ausreichend angesehen, wenn aufgrund amtsärztlicher Beurteilung erwartet werden kann, daß sie nicht vor Ablauf von 10 Jahren dienstunfähig werden.

Diese Anforderungen an die gesundheitliche Eignung ergeben sich daraus, daß der Dienstherr mit der Verbeamtung auf Lebenszeit das volle Versorgungsrisiko für den Beamten und dessen unterhaltsberechtigten Angehörige übernimmt, da Beamte auf Lebenszeit bei Dienstunfähigkeit nicht entlassen werden können, sondern in den Ruhestand zu versetzen sind.

Da das **Beamtenverhältnis auf Probe** eine Umwandlung in ein Beamtenverhältnis auf Lebenszeit zum Ziel hat (vgl. § 5 Abs. 1 Nr. 3 LBG), ist es gerechtfertigt, die gleichen Anforderungen an die gesundheitliche Eignung bereits vor der Berufung in das Beamtenverhältnis auf Probe zu stellen, da es weder dem Interesse des Bewerbers noch dem des Dienstherrn dient, ein Beamtenverhältnis auf Probe zu begründen, wenn bereits feststeht, daß die gesundheitliche Eignung für das Beamtenverhältnis auf Lebenszeit nicht vorliegt.

Dasselbe muß grundsätzlich gelten für das **Beamtenverhältnis auf Widerruf im Vorbereitungsdienst**, soweit es allein die spätere Übernahme in ein Beamtenverhältnis auf Lebenszeit zum Ziel hat. Eine andere Betrachtung ist gerechtfertigt, wenn der Vorbereitungsdienst Voraussetzung für die Ausübung eines Berufes auch außerhalb des öffentlichen Dienstes ist (sogenannte Monopolausbildungsverhältnisse, z. B. bei Juristen und Lehrern). Hier kann gesundheitliche Eignung als gegeben angenommen werden, wenn der Bewerber bei Begründung des Beamtenverhältnisses auf Widerruf für die vorgesehene Ausbildung dienstfähig ist.

Bei **Beamten auf Zeit** erstreckt sich die Prognose der gesundheitlichen Eignung auf die Dauer des Zeitbeamtenverhältnisses. Auch bei Beamten auf Zeit trägt der Dienstherr das Versorgungsrisiko bei vorzeitiger krankheitsbedingter Dienstunfähigkeit erst ab einer Dienstzeit von mindestens 5 Jahren, weil dieser Beamte gemäß § 45 Abs. 1 LBG in Verbindung mit § 4 Abs. 1 BeamtVG in den Ruhestand zu versetzen ist; sonst endet das Beamtenverhältnis auf Zeit gemäß § 3 a Satz 2 LBG durch Entlassung.

Die gesundheitliche Eignung ist grundsätzlich durch ein Zeugnis des zuständigen Gesundheitsamtes nachzuweisen (Nr. 2.1 VV zu § 6 LBG). In Nordrhein-Westfalen wird regelmäßig bereits bei der erstmaligen Berufung in ein Beamtenverhältnis eine amtsärztliche Aussage über die gesundheitliche Eignung auch für die - spätere - Übernahme in das Beamtenverhältnis auf Lebenszeit gefordert.

Das geschieht auch bei Bewerbern für ein sogenanntes Monopolausbildungsverhältnis, weil erfahrungsgemäß viele der Absolventen anschließend in ein Beamtenverhältnis auf Probe berufen werden.

Reicht die gesundheitliche Prognose nicht für eine spätere Verbeamtung auf Lebenszeit, so darf dem Bewerber allerdings nicht die Zulassung zum beamteten Vorbereitungsdienst verweigert werden, wenn er für die beabsichtigte Ausbildung gesundheitlich geeignet ist.

Da die gesundheitliche Prognose hinsichtlich der Verbeamtung auf Lebenszeit bereits zur ersten Einstellung abgegeben wird, wird eine erneute amtsärztliche Untersu-

chung nur gefordert, wenn der Gesundheitszustand des Betroffenen dazu Veranlassung gibt (vgl. Nr. 2.1 VV zu § 6 LBG und Nr. 1 VV zu § 9 LBG).

Ein AIDS-Kranker ist nicht dienstfähig und kann daher nicht in ein Beamtenverhältnis berufen werden.

Ob eine HIV-Infektion mit überwiegender Wahrscheinlichkeit die Prognose zuläßt, daß der infizierte Bewerber keinen krankheitsbedingten vorzeitigen Eintritt dauernder Dienstunfähigkeit erwarten läßt, läßt sich nach derzeitigem medizinischen Stand nicht ganz eindeutig beantworten.

Auch wenn man dem Bewerber die Beweislast für seine gesundheitliche Eignung, und damit das Risiko einer unsicheren Prognose, auferlegt (VV Nr. 2.1 zu § 6 LBG), ergibt sich daraus nicht zwingend, daß ein HIV-Infizierter dann nicht als Beamter eingestellt werden darf, obgleich die Einstellung mit dem Ziel der Berufung in das Beamtenverhältnis auf Lebenszeit erfolgt. Das BVerwG hatte nämlich bisher nur Fälle zu beurteilen, in denen beim Beamtenbewerber bereits konkrete Krankheitssymptome aufgetaucht waren. Eben dies aber ist bei einem HIV-Infizierten typischerweise nicht der Fall. Der beurteilende Arzt kann aber beim symptomlosen HIV-infizierten Beamtenanwärter lediglich eine Aussage von **statistischer Wahrscheinlichkeit** über den Ausbruch der Erkrankung machen, die nicht bewerberbezogen, sondern ausschließlich allgemeiner Art ist.

Auch wenn man dieser einschränkenden Interpretation der bisherigen verwaltungsgerichtlichen Rechtsprechung nicht folgt, erscheint ein allgemeiner HIV-Test für Beamtenbewerber im Hinblick auf

- die zur Zeit noch geringe Verbreitung der Infektion,
- die Seltenheit von Angehörigen sogenannter Risikogruppen unter den Beamtenbewerbern,
- den Aufwand für einen allgemeinen Test und
- die Auswirkungen der Signalwirkung eines solchen obligatorischen Tests für andere Bereiche des Erwerbslebens

als **unverhältnismäßig**. Dabei muß berücksichtigt werden, daß - wie das bayerische Beispiel zeigt - in der Öffentlichkeit die feinen rechtlichen Differenzierungen hinsichtlich der gesundheitlichen Eignung bei Arbeitnehmern einerseits und Beamten andererseits nicht bekannt sind und auch durch rechtliche Erläuterung kaum verständlicher werden. Die öffentlichen Dienstherrn/Arbeitgeber würden damit als Vorreiter einer allgemeinen Diskriminierung von HIV-Infizierten im Erwerbsleben angesehen.

Bis auf das Aufwandsargument gelten die zur Problematik eines allgemeinen Tests angeführten Argumente auch für eine bloße Befragung der Bewerber.

Es bleibt die Frage, was zu geschehen hat, wenn ein Beamtenbewerber seine HIV-Infektion von sich aus bekanntgibt oder diese aus anderen Quellen der personalführenden Stelle bekannt ist. Insoweit dürfte es im Ermessen der Behörde stehen, den Bewerber gleichwohl zu verbeamten. Hierfür sprechen jedenfalls folgende Umstände:

- Wenn solche Fälle überhaupt auftreten sollten, wird ihre Zahl, und damit die fiskalische Bedeutung, äußerst gering bleiben.
- Die Abweisung eines HIV-infizierten Bewerbers würde die oben bereits beschriebene Signalwirkung für das übrige Erwerbsleben haben. Sie gilt es zu vermeiden.
- Mit der Einstellung eines HIV-infizierten Beamtenbewerbers würde umgekehrt der öffentliche Dienstherr ein positives Zeichen gegen Diskriminierung und für gesellschaftliche Integration setzen.
- Nicht-Diskriminierung und Integration HIV-infizierter Personen sind angesichts der Nichtheilbarkeit der Krankheit auf absehbare Zeit die einzigen Wege, gegenüber der Herausforderung AIDS grundlegende Errungenschaften einer zivilisierten Gesellschaft und Verfassungsgrundsätze wie den Schutz der Menschenwürde und das Sozialstaatsgebot zu wahren.

- MBL NW. 1988 S. 904.

2370

Wohnungsbauförderungsbestimmungen 1984 - WFB 1984 -

RdErl. d. Ministers für Stadtentwicklung, Wohnen und Verkehr v. 3. 6. 1988 - IV A 1 - 2010 - 811/88

Der RdErl. d. Ministers für Landes- und Stadtentwicklung v. 16. 3. 1984 (SMBl. NW. 2370) wird mit Wirkung vom 1. 7. 1988 wie folgt geändert:

1. In Nummer 2.242 Satz 1 wird zu Buchstabe a) die Zahl 5,00 durch 5,30, zu Buchstabe b) die Zahl 5,20 durch 5,50 und zu Buchstabe c) die Zahl 5,40 durch 5,70 ersetzt.
2. In Nummer 3.24 wird die Zahl 5 durch 5,30 und die Zahl 4,40 durch 4,70 ersetzt.
3. In Nummer 5.721 erhält Satz 1 folgende neue Fassung:
In den Fällen des Erwerbs vorhandenen Wohneigentums (Nummer 5.5) und des Ausbaues bzw. der Erweiterung um einzelne Wohnräume (Nummer 5.62) dürfen Förderungsmittel nur in der Höhe bewilligt werden, die erforderlich ist, um die Belastung nach Abzug der Betriebskosten auf die Beträge der Höchstdurchschnittsmiete nach Nummer 2.242 Satz 1 zu senken.
4. In Nummer 7.6 wird jeweils am Ende des 1. und 2. Spiegelstrichs angefügt:
„Geändert durch Verordnung vom 25. Mai 1988 (BGBl. I S. 643)“

- MBL NW. 1988 S. 905.

2370

Gewährung von Aufwendungszuschüssen zur Mietpreisbegrenzung im öffentlich geförderten Wohnungsbau (Härteausgleich 1987/89)

RdErl. d. Ministers für Stadtentwicklung, Wohnen und Verkehr v. 3. 6. 1988 - IV A 1 - 2020 - 812/88

Der RdErl. v. 25. 3. 1987 (SMBl. NW. 2370) wird wie folgt geändert:

1. In den Nummern 1.1, 3.11 und 3.5 Satz 3 wird jeweils die Zahl 7,00 durch die Zahl 7,40 ersetzt.
2. Folgende Nummer 9.3 wird angefügt:
9.3 Der in den Nummern 1.1, 3.11 und 3.5 Satz 3 genannte Miethöchstbetrag von 7,40 Deutsche Mark je Quadratmeter Wohnfläche monatlich ist den Entscheidungen über erstmalige Anträge sowie über Wiederholungsanträge zugrunde zu legen, soweit sich diese Anträge auf einen Förderungszeitraum ab 1. Juli 1988 beziehen.

- MBL NW. 1988 S. 905.

2370

Bestimmungen über die Förderung von Altenwohnungen im Lande Nordrhein-Westfalen (Altenwohnungsbestimmungen 1984 - AWB 1984 -)

RdErl. d. Ministers für Stadtentwicklung, Wohnen und Verkehr v. 3. 6. 1988 - IV A 2 - 2101-813/88

Der RdErl. d. Ministers für Landes- und Stadtentwicklung v. 19. 3. 1984 (SMBl. NW. 2370) wird mit Wirkung vom 1. 7. 1988 wie folgt geändert:

1. In Nummer 7.1 wird zu Buchstabe a) die Zahl 5,25 durch 5,55, zu Buchstabe b) die Zahl 5,45 durch 5,75 und zu Buchstabe c) die Zahl 5,65 durch 5,95 ersetzt.
2. In Nummer 7.2 wird die Zahl 5 durch 5,30 ersetzt.

- MBL NW. 1988 S. 905.

20520

Gewährung von Unterkunft und Verpflegung bei der Polizei-Führungsakademie in Münster (PFA)

RdErl. d. Innenministers v. 13. 6. 1988 -
IV D 4 - 5110

Der RdErl. d. Innenministers v. 25. 3. 1982 (SMBL. NW. 20520) wird wie folgt geändert:

Das Aktenzeichen 5125 wird ersetzt durch 5110.

In Nummer 1.311 wird der Betrag 220,- DM ersetzt durch 255,- DM.

In Nummer 1.312 wird der Betrag 15,- DM ersetzt durch 18,- DM.

In Nummer 2.21 wird der Betrag 25,- DM ersetzt durch 30,- DM.

Die neuen Nutzungsentgelt-Sätze treten mit Wirkung vom 1. Juni 1988 in Kraft. Für bereits abgerechnete Zeiträume verbleibt es bei den bisherigen Sätzen.

- MBl. NW. 1988 S. 906.

7831

**Verwaltungsvorschriften
zu der Viehseuchenverordnung zur Ausführung
des Viehseuchengesetzes (VV-VAVG-NW)**

RdErl. d. Ministers für Umwelt, Raumordnung und
Landwirtschaft v. 16. 5. 1988 - II C 2 - 2001

Der RdErl. d. Ministers für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten v. 18. 2. 1986 (SMBL. NW. 7831) wird aufgehoben.

- MBl. NW. 1988 S. 906.

7831

**Verwaltungsvorschriften
zur Durchführung der Viehverkehrsverordnung**

RdErl. d. Ministers für Umwelt, Raumordnung und
Landwirtschaft v. 16. 5. 1988 - II C 2 - 2300 - 2142

Der RdErl. d. Ministers für Umwelt, Raumordnung und Landwirtschaft v. 8. 9. 1987 (SMBL. NW. 7831) wird wie folgt geändert:

- 1 Nummer 2.3 erhält folgende Fassung:
2.3 Zur Durchführung der Desinfektion nach Absatz 3 Nrn. 3 und 5 siehe Nummer 12.1.
- 2 Nummer 3.5 Satz 2 erhält folgende Fassung:
Zu geeigneten Desinfektionsmitteln vergleiche Nummer 12.1.
- 3 Nummer 4.3 erhält folgende Fassung:
4.3 Zur Desinfektion siehe Nummer 12.1.
- 4 In Nummer 10.2 wird folgender Satz angefügt:
Die Genehmigung und der Befund der amtstierärztlichen Untersuchung ist in ein Kontrollbuch nach dem Muster der Anlage 5 einzutragen. Anlage 5
- 5 Nummer 12.1 wird gestrichen. Nummern 12.2 bis 12.4 werden Nummern 12.1 bis 12.3
- 6 Nummer 18 erhält folgende Fassung:
18 **Desinfektionskontrollbuch (§ 21)**
18.1 Das Desinfektionskontrollbuch muß dem Muster der Anlage 6 entsprechen. Anlage 6
18.2 Für Anhänger ist gesondert ein Desinfektionskontrollbuch zu führen.
- 7 Die Verwaltungsvorschriften werden um die folgenden Anlagen 5 und 6 ergänzt:

Desinfektionskontrollbuch

Name und Anschrift des Besitzers des Kraftwagens: _____

Beschreibung des Kraftwagens: _____

Polizeiliches Kennzeichen des Kraftwagens: _____

Dieses Desinfektionsbuch enthält _____ mit fortlaufenden Nummern versehene Seiten.

Datum der Transporte der Tiere	Zahl und Art der beförderten Tiere	Herkunft der Tiere (Bestand, Markt)	Wohin wurden die Tiere befördert und wohin abgeliefert?	Datum der Reinigung und Desinfektion des Kraftwagens	Angabe, wo die Reinigung und Desinfektion stattgefunden hat	Bemerkungen über Kontrollen
1	2	3	4	5	6	7
18. 1. 1988	5 Kälber	Aus dem Gehöft des A in B	Nach D auf den Schlachtviehmarkt	18. 1. 1988	Schlachtviehhof in D	Fahrzeug und Desinfektionsbuch überprüft E., den 21. 1. 1988 X Amtstierarzt

Diese Anlage ist als Lagervordruck zu beziehen unter
Bestell-Nr. 117800370 bei W. Bertelsmann Verlag KG, 4800 Bielefeld 1.

7831

**Verwaltungsvorschriften
für das Ausführungsgesetz zum Tierseuchengesetz
(VV-AGTierSG-NW)**

RdErl. d. Ministers für Umwelt, Raumordnung und
Landwirtschaft v. 20. 5. 1988 - II C 2 - 2000 - 8385

Der RdErl. v. 5. 11. 1987 (SMBl. NW. S. 7831) wird wie folgt geändert:

1 Es werden ersetzt

- in Nummer 3.1 die Ziffer „10.2“ durch die Ziffer „15.2“,
- in Nummer 15.4 die Ziffer „10.3“ durch die Ziffer „15.3“,
- in Nummer 15.6 die Ziffern und das Wort „10.5.1 bis 10.5.4“ durch die Ziffern und das Wort „15.5.1 bis 15.5.4“,
- in Nummer 15.6.43 die Ziffer „10.4“ durch die Ziffer „15.4“,
- in Nummer 18.2 die Ziffer „12.1“ durch die Ziffer „18.1“,
- in Nummer 18.3 die Ziffer „10.3“ durch die Ziffer „15.3“.

2 Der Nummer 15.3 werden folgende Sätze angefügt:

Die Untersuchung obliegt demjenigen Amtstierarzt, in dessen Dienstbereich sich das Tier zur Zeit des Todes oder der Tötung befunden hat.

Über den Untersuchungsbefund hat der Amtstierarzt eine Niederschrift zu fertigen.

3 In Nummer 15.3.1 wird der erste Satz gestrichen.

4 Nummer 15.3.2 erhält folgende Fassung:

Hinsichtlich des Zerlegungsverfahrens ergehen folgende Hinweise:

Die Zerlegung ist baldmöglichst nach dem Tode des Tieres vorzunehmen. Die örtliche Ordnungsbehörde hat dabei etwa erforderliche Hilfskräfte zu stellen; auf § 25 Nr. 3 wird hingewiesen. Der Tierkörper ist nach der äußeren Besichtigung so zu zerlegen, daß alle Teile eingehend untersucht werden können. Der Amtstierarzt hat über die Zerlegung einen Bericht zu fertigen, in dem folgendes zu berücksichtigen ist:

- Datum, Uhrzeit und Ort der Zerlegung sowie Namen der hierbei etwa anwesenden Personen sind anzugeben.
- Die Vorgeschichte des Falles (Erscheinungen, Verlauf und Dauer der Krankheit) ist, soweit möglich, wiederzugeben.
- Die Kennzeichen des Tieres sind so zu beschreiben, daß seine Identität im Zweifelsfalle gesichert werden kann.
- Es ist anzugeben, ob die Totenstarre vorhanden war, welcher Ernährungszustand vorgelegen und ggf., ob das Tier tragend war bzw. in welchem Trächtigkeitstadium es sich befunden hat, ob der Tierkörper vor der Untersuchung uneröffnet, eröffnet oder ganz oder teilweise zerlegt gewesen ist und ob Zeichen der Fäulnis bestanden haben.
- Die pathologisch-anatomischen Veränderungen sind genau anzugeben. Hierbei sollen die bei der äußeren und inneren Untersuchung gefundenen Veränderungen klar und verständlich, soweit erforderlich auch mit Maß- und Gewichtsangaben, beschrieben werden, so daß auf Grund der Beschreibung gegebenenfalls auch ein Obergutachten erstattet werden kann.
- Die Veränderungen sind am Schluß des Berichts als pathologisch-anatomische Diagnosen zusammenzustellen.

Bei notwendig werdenden ergänzenden Untersuchungen ist das entnommene Material mit dem Zerlegungsbericht an das nach Nummer 15.4 zuständige Staatliche Veterinäruntersuchungsamt unverzüglich einzuschicken. Den Zerlegungsbericht sendet das Staatliche Veterinäruntersuchungsamt nach Abschluß der ergänzenden Untersuchung unter Beifügung des Ergebnisses hierüber dem Amtstierarzt zurück.

Der Zerlegungsbericht wird mit dem amtstierärztlichen Gutachten darüber abgeschlossen, ob das Tier an der

betreffenden Seuche gelitten hat oder nicht. Soweit es erforderlich ist, ist das Gutachten zu begründen.

Sofern ein vom Besitzer zugezogener Tierarzt den Fall anders als der Amtstierarzt beurteilt, ist die abweichende Ansicht - soweit bekannt - in das Gutachten aufzunehmen.

Bezüglich etwa notwendiger Desinfektionsmaßnahmen wird auf die Liste der nach den Richtlinien der Deutschen Gesellschaft für Hygiene und Mikrobiologie (DGHM) und auf die Liste der nach den Richtlinien der Deutschen Veterinärmedizinischen Gesellschaft (DVG) geprüften und als wirksam befundenen Desinfektionsmittel für die Tierhaltung hingewiesen.

- MBl. NW. 1988 S. 909.

7831

Deckinfektionen der Rinder

RdErl. d. Ministers für Umwelt, Raumordnung und
Landwirtschaft v. 1. 6. 1988 - II C 2 - 2134 - 7260

Der RdErl. d. Ministers für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten v. 20. 10. 1975 (SMBl. NW. 7831) wird wie folgt geändert:

In Nummer 6 zu § 12 wird Satz 1 gestrichen.

- MBl. NW. 1988 S. 909.

7920

**Richtlinien
über die Gewährung von Zuwendungen aus den
Mitteln der Jagdabgabe**

RdErl. d. Ministers für Umwelt, Raumordnung und
Landwirtschaft v. 31. 5. 1988 - IV B 6 - 71-60-00.03

Der RdErl. v. 13. 5. 1983 (SMBl. NW. 7920) wird wie folgt ergänzt und geändert:

1. Nummer 2.2 erhält folgende Fassung:

2.2 Redaktions-, Herstellungs- und Versandkosten eines einheitlichen Mitteilungsblattes des Landesjagdverbandes Nordrhein-Westfalen e. V. für seine Mitglieder

2. Als Nummer 2.3.7 wird eingefügt:

2.3.7 Der vom Landesjagdverband gemäß der Satzung des Vereins Jagd- und Naturkundemuseum Burg Brüggen zu tragende Anteil der durch Einnahmen nicht gedeckten Betriebskosten dieses Museums

3. In Nummer 2.11 wird der 2. Halbsatz gestrichen.

4. Als Nummer 2.12 wird eingefügt:

2.12 Ausrichtung von Jagdgebrauchshundeprüfungen
Die bisherigen Nummern 2.12 bis 2.21 werden entsprechend Nummern 2.13 bis 2.22.

5. In Nummer 4.1 wird „Nr. 2.3.4“ ersetzt durch „Nr. 2.3.5“ und das Wort „oberen“ durch das Wort „obersten“.

6. In Nummer 5.2.1 erhält die letzte Zeile folgende Fassung:

Bei den Nrn. 2.1.3, 2.2, 2.8, 2.12 und 2.13 Festbeträge. Bei Nr. 2.3.7 Fehlbedarfsfinanzierung.

7. Nummer 5.2.2 erhält folgende Fassung:

Die Zuwendungen nach den Nrn. 2.3.1 bis 2.3.5, 2.16 und 2.19 dürfen zur Vollfinanzierung bewilligt werden.

8. Nummer 5.4 wird geändert in:

„**Bemessungsgrundlage, Höhe der Zuwendung**“

9. Als Nummer 5.4.1 wird eingefügt:

5.4.1 Bemessungsgrundlage und Höhe der Zuwendung richten sich nach der Anlage.

Die bisherigen Nummern 5.4.1, 5.4.1.1 und 5.4.1.2 werden entsprechend Nummern 5.4.2, 5.4.2.1 und 5.4.2.2.

10. Die bisherigen Nummern 5.4.1.3 und 5.4.2 werden gestrichen.

11. In Nummer 7.2.1 werden das Semikolon und der 2. Halbsatz gestrichen.

12. Die Anlage wird wie folgt geändert:

a) Nummer 2.2 wird geändert in:

„Festbetrag 120 000 DM“

b) Nummern 2.3.1 bis 2.3.4 werden 2.3.1 bis 2.3.5. Folgender Text ist diesen Nummern anzufügen:

„jedoch abzüglich der Einnahmen aus Lehrgangsgebühren und der sonstigen Einnahmen aus dem Betrieb des Jägerhofes“.

c) Nummer 2.3.5 wird Nummer 2.3.6 und erhält folgende Fassung:

2.3.6 30 v. H.

jedoch nur anteilig entsprechend der Zahl der aus Nordrhein-Westfalen teilnehmenden Prüfungsbewerber und unter der Voraussetzung, daß diejenigen anderen Bundesländer, aus denen Prüfungsbewerber an solchen Lehrveranstaltungen teilnehmen, sich in dem gleichen Umfange wie Nordrhein-Westfalen an den Lehrgangskosten beteiligen.

d) Als Nummer 2.3.7 wird eingefügt: „Fehlbedarfsfinanzierung“.

e) Bei Nummer 2.8 wird die Angabe „60 v. H.“ gestrichen. Es wird eingesetzt „Festbetrag 0,03 DM je Wurftaube“.

f) Als Nummer 2.12 wird eingefügt:

Festbeträge

a) Teckel

Spurlaut- und Baueignungsprüfung 10,- DM je Hund
Schweiß- und Vielseitigkeitsprüfung 20,- DM je Hund

b) Andere Jagdgebrauchshunde

Verbandsjugendprüfung 20,- DM je Hund
Herbstzuchtprüfung 40,- DM je Hund
Verbandsgebrauchsprüfung 80,- DM je Hund

g) Die bisherige Nummer 2.12 wird 2.13 und erhält folgende Fassung:

Als Festbeträge werden die für die Diensthunde der Polizei festgesetzten Futtersätze gewährt.

Die bisherigen Nummern 2.13 bis 2.21 werden entsprechend 2.14 bis 2.22.

– MBl. NW. 1988 S. 909.

9211

Zuteilung von amtlichen Kennzeichen nach § 23 StVZO

RdErl. d. Ministers für Stadtentwicklung, Wohnen und Verkehr v. 30. 5. 1988 – III C 2 – 21-13/421

Der RdErl. d. Ministers für Wirtschaft, Mittelstand und Verkehr v. 14. 1. 1985 (SMBl. NW. 9211) wird wie folgt geändert:

Nummer 1 Satz 2 erhält folgende Fassung:

Amtliche Kennzeichen mit den Buchstabenkombinationen NS, KZ, SS, SA und HJ sind deshalb ab sofort nicht mehr auszugeben.

– MBl. NW. 1988 S. 910.

924

Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße Durchführung des ADR

RdErl. d. Ministers für Stadtentwicklung, Wohnen und Verkehr v. 26. 5. 1988 – III C 1 – 42 – 80/2

Der RdErl. d. Ministers für Wirtschaft, Mittelstand und Verkehr v. 14. 3. 1979 (SMBl. NW. 924) wird hiermit aufgehoben.

– MBl. NW. 1988 S. 910.

II.

Finanzminister

Ungültigkeit eines Dienstausweises

Bek. d. Finanzministers v. 8. 6. 1988 – H 4623 – 106 – II C BD

Der Dienstausweis Nr. 402 der Verwaltungsangestellten Frau Marianne Stadler, ausgestellt vom Finanzminister des Landes Nordrhein-Westfalen, ist verlorengegangen und wird hiermit für ungültig erklärt.

Der unbefugte Gebrauch des Dienstausweises wird strafrechtlich verfolgt.

Sollte der Ausweis gefunden werden, wird gebeten, ihn dem Finanzminister des Landes Nordrhein-Westfalen, Jägerhofstraße 6, 4000 Düsseldorf 30, zurückzugeben.

– MBl. NW. 1988 S. 910.

Innenminister

Ungültigkeit eines Dienstausweises

Bek. d. Innenministers v. 10. 3. 1988 – V A – BD – 011 – 1.4

Der Dienstausweis Nr. 2153 des Regierungsamtmanns Helmut Püttmann, ausgestellt am 3. 2. 1987 vom Innenminister des Landes NRW ist in Verlust geraten. Er wird hiermit für ungültig erklärt.

Sollte der Dienstausweis gefunden werden, wird gebeten, ihn dem Innenminister des Landes NRW in Düsseldorf zuzuleiten.

– MBl. NW. 1988 S. 910.

Minister für Arbeit, Gesundheit und Soziales

Aufstellung
über die vom Minister für Arbeit, Gesundheit und Soziales des Landes Nordrhein-Westfalen
seit dem 1. 5. 1988 registrierten Tarifvereinbarungen nach dem Stand vom 31. 5. 1988

Mitt. d. Ministers für Arbeit, Gesundheit und Soziales v. 1. 6. 1988 – LS 7222

Die nachstehenden Bezeichnungen sind Registerbezeichnungen, unter denen die Tarifverträge im Tarifregister NRW systematisch eingeordnet werden. Sie stimmen nicht unbedingt mit den Originalbezeichnungen der Tarifpartner überein.

Lfd. Nr.	Bezeichnung der Vereinbarung	Tarifreg.-Nr
Gewerbegruppe 04 - Steine und Erden		
64923	Lohn- und Ausbildungsverg.-Tarifvertrag Naturstein- u. Naturwerksteinindustrie Geltungsbereich: Nordrhein-Westfalen vom 7. 4.1988 - gültig ab 1. 4.1988 - kündbar zum 31. 3.1990 abgeschlossen mit BSE-NR /BSE-WL	0230 250 88
64924	Gehalts- und Ausbildungsverg.-Tarifvertrag Naturstein- u. Naturwerksteinindustrie Geltungsbereich: Nordrhein-Westfalen vom 7. 4.1988 - gültig ab 1. 4.1988 - kündbar zum 31. 3.1990 abgeschlossen mit BSE-NR /BSE-WL	0230 260 88
64925	Tarifvertrag über Auslösung Betonsteinindustrie u. -handwerk Geltungsbereich: Nordrhein-Westfalen und andere Länder vom 23. 3.1988 - gültig ab 1. 2.1988 - kündbar zum 31. 1.1989 abgeschlossen mit BSE	0232 760 88
64926	Lohn-, Gehalts- und Ausbildungsvergütungstarifvertrag Steinzeugindustrie Geltungsbereich: Regierungsbezirk Köln vom 18. 5.1988 - gültig ab 1. 4.1988 - kündbar zum 31. 3.1989 abgeschlossen mit CPK-NRW	0234 200 88
64927	Lohn- und Ausbildungsverg.-Tarifvertrag Zementindustrie Geltungsbereich: Nordrhein-Westfalen vom 29. 3.1988 - gültig ab 1. 4.1988 - kündbar zum 31. 3.1989 abgeschlossen mit CPK-NRW /BSE-WL /CPK-HA	0249 250 88
64928	Gehalts- und Ausbildungsverg.-Tarifvertrag Zementindustrie Geltungsbereich: Nordrhein-Westfalen vom 29. 3.1988 - gültig ab 1. 4.1988 - kündbar zum 31. 3.1989 abgeschlossen mit CPK-NRW /BSE-WL /CPK-HA	0249 260 88
Gewerbegruppe 05-10 - Metallerzeugung und -verarbeitung		
64929	Änd. z. Manteltarifvertrag f. Arb., Ang. u. Azubis Eisen- und Stahlindustrie Geltungsbereich: Nordrhein-Westfalen und andere Länder vom 22. 4.1988 - gültig ab 1.11.1988 - kündbar zum 31.10.1990 abgeschlossen mit CMVD	0020 001 88 002
64930	Änd. z. Rahmentarifvertrag f. Arbeiter Eisen- und Stahlindustrie Geltungsbereich: Nordrhein-Westfalen und andere Länder vom 22. 4.1988 - gültig ab 1.11.1988 abgeschlossen mit CMVD	0020 111 88 002

64931	Lohntarifvertrag Eisen- und Stahlindustrie Geltungsbereich: Nordrhein-Westfalen und andere Länder vom 22. 4.1988 - gültig ab 1. 3.1988 - kündbar zum 31.10.1990 abgeschlossen mit CMVD	0020 210 88 002
64932	Gehaltstarifvertrag Eisen- und Stahlindustrie Geltungsbereich: Nordrhein-Westfalen und andere Länder vom 22. 4.1988 - gültig ab 1. 3.1988 - kündbar zum 31.10.1990 abgeschlossen mit CMVD	0020 220 88 002
64933	Ausbildungsvergütungstarifvertrag Eisen- und Stahlindustrie Geltungsbereich: Nordrhein-Westfalen und andere Länder vom 22. 4.1988 - gültig ab 1. 3.1988 - kündbar zum 31.10.1990 abgeschlossen mit CMVD	0020 230 88 002
64934	Manteltarifvertrag f. Arb., Ang. u. Azubis Eisen-, Metall- u. Elektroindustrie Geltungsbereich: Nordrhein-Westfalen vom 29. 2.1988 - gültig ab 1. 4.1988 - kündbar zum 30. 6.1992 abgeschlossen mit IGM	0021 000 88
64935	Änd. z. Manteltarifvertrag f. Ang. u. Azubis. Eisen-, Metall- u. Elektroindustrie Geltungsbereiche: NRW, sonstige räumliche Geltungsbereiche vom 29. 2.1988 - gültig ab 29. 2.1988 abgeschlossen mit IGM	0021 061 88
64936	Sonderzahlungstarifvertrag f. Arb., Ang. u. Azubi Eisen-, Metall- u. Elektroindustrie Geltungsbereich: Nordrhein-Westfalen vom 29. 2.1988 - gültig ab 1. 4.1988 abgeschlossen mit IGM	0021 500 88
64937	Lohn-, Gehalts- und Ausbildungsvergütungstarifvertrag Tankanlagenbau Geltungsbereich: Bundesrepublik Deutschland vom 3. 3.1988 - gültig ab 1. 1.1988 - kündbar zum 31.12.1988 abgeschlossen mit IGM	0024 200 88
64938	Manteltarifvertrag f. Ang. u. Azubis. Feinstblechpackungsindustrie Geltungsbereich: Nordrhein-Westfalen und andere Länder vom 18. 5.1987 - gültig ab 1. 1.1988 - kündbar zum 30. 6.1990 abgeschlossen mit DAG	0026 060 88
64939	Gehalts- und Ausbildungsverg.-Tarifvertrag Feinstblechpackungsindustrie Geltungsbereich: Nordrhein-Westfalen und andere Länder vom 18. 5.1987 - gültig ab 1. 6.1987 - kündbar zum 30. 6.1990 abgeschlossen mit DAG	0026 260 87

Sewerbegruppe 11 - Chemische Industrie

64940	Lohntarifvertrag Ornamin Kunststoffwerke Minden Geltungsbereich: Nordrhein-Westfalen vom 13. 4.1988 - gültig ab 1. 4.1988 - kündbar zum 31. 3.1989 abgeschlossen mit CPK-NRW	1041 210 88
64941	Haustarifvertrag CWS Lackfabrik Düren Geltungsbereich: Nordrhein-Westfalen vom 15. 4.1988 - gültig ab 1. 9.1988 - kündbar zum 31. 8.1990 abgeschlossen mit CPK-NRW	1124 990 88
64942	Haustarifvertrag Montaplast GmbH Morsbach Geltungsbereich: Nordrhein-Westfalen vom 28. 3.1988 - gültig ab 1. 7.1987 abgeschlossen mit CPK-NRW	1238 990 87

Sewerbegruppe 13 - Papierindustrie, Erzeugung und Verarbeitung

64943	Lohn-, Gehalts- und Ausbildungsvergütungstarifvertrag Assi Well Verpackungswerke GmbH Hilden Geltungsbereiche: NRW, sonstige räumliche Geltungsbereiche vom 28. 4.1988 - gültig ab 1. 4.1988 - kündbar zum 31. 3.1989 abgeschlossen mit CPK-NRW	1066 200 88
-------	--	-------------

Gewerbegruppe 17 - Holzverarbeitung

64944	Lohn- und Gehaltstarifvertrag Holzbearbeitung, Sägeindustrie, Holzhandel Geltungsbereich: Nordrhein-Westfalen vom 24. 3.1988 - gültig ab 1. 3.1988 - kündbar zum 28. 2.1989 abgeschlossen mit GHK-NW /GHK-WL	0099 210 88
64945	Gehaltstarifvertrag Holzbearbeitung, Sägeindustrie, Holzhandel Geltungsbereich: Nordrhein-Westfalen vom 24. 3.1988 - gültig ab 1. 3.1988 - kündbar zum 28. 2.1989 abgeschlossen mit GHK-NW /GHK-WL	0099 220 88
64946	Ausbildungsvergütungstarifvertrag Holzbearbeitung, Sägeindustrie, Holzhandel Geltungsbereich: Nordrhein-Westfalen vom 24. 3.1988 - gültig ab 1. 3.1988 - kündbar zum 28. 2.1989 abgeschlossen mit GHK-NW /GHK-WL	0099 230 88
64947	Lohn-, Gehalts- und Ausbildungsvergütungstarifvertrag Kunststoffverarb. Ind. Geltungsbereich: Bundesrepublik Deutschland vom 11. 6.1986 - gültig ab 1. 3.1986 - kündbar zum 28. 2.1987 abgeschlossen mit DRUPA	0215 200 86
64948	Lohn-, Gehalts- und Ausbildungsvergütungstarifvertrag Kunststoffverarb. Ind. Geltungsbereich: Regierungsbezirk Detmold vom 28. 3.1988 - gültig ab 1. 3.1988 - kündbar zum 28. 2.1989 abgeschlossen mit GHK-WL	0223 200 88
64949	Haustarifvertrag Schlaraffia Werke Hüser GmbH & Co KG Geltungsbereich: Nordrhein-Westfalen vom 29. 4.1988 - gültig ab 1. 5.1987 - kündbar zum 30. 4.1990 abgeschlossen mit IGM-E	1279 990 87 Bochum Wattenscheid
64950	Haustarifvertrag Glunz Grubenholz GmbH Geltungsbereich: Nordrhein-Westfalen vom 25. 3.1988 - gültig ab 1. 1.1988 abgeschlossen mit GHK-NW	1612 990 88 Hamm 1
64951	Haustarifvertrag Werbebau GmbH Geltungsbereich: Nordrhein-Westfalen vom 2. 5.1988 - gültig ab 2. 5.1988 abgeschlossen mit GHK-NW	1613 990 88 Essen 11

Gewerbegruppe 19 - Nahrungs- und Genussmittelindustrie

64952	Änd. z. Lohn- und Gehaltstarifvertrag Bäckerhandwerk Geltungsbereich: Nordrhein-Westfalen vom 29. 4.1988 - gültig ab 1. 4.1988 abgeschlossen mit NGG-NW	0002 241 88
64953	Lohn-, Gehalts- und Ausbildungsvergütungstarifvertrag Back-, Puddingpulver-, Teigwaren- u. Gewürzindustrie Geltungsbereich: Nordrhein-Westfalen vom 5. 5.1988 - gültig ab 1. 4.1988 - kündbar zum 31. 3.1989 abgeschlossen mit NGG-NW	0163 200 88
64954	Lohn-, Gehalts- und Ausbildungsvergütungstarifvertrag Obst- u- Gemüseverarbeitende Industrie Geltungsbereich: Nordrhein-Westfalen vom 27. 4.1988 - gültig ab 1. 4.1988 - kündbar zum 31. 3.1989 abgeschlossen mit NGG-NW	0164 200 88
64955	Lohn-, Gehalts- und Ausbildungsvergütungstarifvertrag Handelsmühlen Geltungsbereich: Westfalen / Lippe vom 21. 4.1988 - gültig ab 1. 3.1988 - kündbar zum 28. 2.1989 abgeschlossen mit NGG-NW	0170 200 88
64956	Gehalts- und Ausbildungsverg.-Tarifvertrag Milch, Käse, Schmelzkäseindustrie Geltungsbereich: Nordrhein-Westfalen und andere Länder vom 13. 1.1988 - gültig ab 1. 1.1988 - kündbar zum 31.12.1988 abgeschlossen mit NGG	0181 260 88
64957	Lohn-, Gehalts- und Ausbildungsvergütungstarifvertrag Futtermittelindustrie	0185 200 88

Geltungsbereich: Nordrhein-Westfalen
vom 4. 5.1988 - gültig ab 1. 5.1988 - kündbar zum 30. 4.1989
abgeschlossen mit NGG-NW

64958	Lohntarifvertrag C. Langemeyer Kornbrennerei Geltungsbereich: Nordrhein-Westfalen vom 28. 4.1988 - gültig ab 1. 5.1988 - kündbar zum 31. 3.1989 abgeschlossen mit NGG-NW	Mettingen	1223 210 88
64959	Manteltarifvertrag f. Arb. u. Ang. Marina Kuchen GmbH Geltungsbereich: Nordrhein-Westfalen vom 25. 4.1988 - gültig ab 1. 5.1988 - kündbar zum 31. 3.1989 abgeschlossen mit NGG-NW	Mettingen	1229 040 88
64960	Lohn- und Gehaltstarifvertrag Marina Kuchen GmbH Geltungsbereich: Nordrhein-Westfalen vom 25. 4.1988 - gültig ab 1. 5.1988 - kündbar zum 31. 3.1989 abgeschlossen mit NGG-NW	Mettingen	1229 240 88
64961	Lohntarifvertrag Markt und Kühlhallen AG Geltungsbereich: Bundesrepublik Deutschland vom 2. 2.1988 - gültig ab 1. 1.1988 - kündbar zum 31.12.1988 abgeschlossen mit NGG	Hamburg	1230 210 88
64962	Gehaltstarifvertrag Markt und Kühlhallen AG Geltungsbereich: Bundesrepublik Deutschland vom 2. 2.1988 - gültig ab 1. 1.1988 - kündbar zum 31.12.1988 abgeschlossen mit NGG	Hamburg	1230 220 88
64963	Haustarifvertrag Union Deutsche Lebensmittelwerke GmbH, Klein Geltungsbereich: Bundesrepublik Deutschland vom 29. 3.1988 - gültig ab 1. 4.1988 - kündbar zum 31.12.1989 abgeschlossen mit HBV		1299 990 88
64964	Lohn-, Gehalts- und Ausbildungsvergütungstarifvertrag Hochwald Nahrungsmittel Vertrieb GmbH Geltungsbereich: Bundesrepublik Deutschland vom 23. 2.1988 - gültig ab 1. 3.1988 - kündbar zum 28. 2.1989 abgeschlossen mit NGG	Thalfang	1340 200 88
64965	Lohn-, Gehalts- und Ausbildungsvergütungstarifvertrag Gut Friedrichsruh Geltungsbereich: NRW, sonstige räumliche Geltungsbereiche vom 14. 4.1988 - gültig ab 1. 5.1988 - kündbar zum 31. 3.1989 abgeschlossen mit NGG-NW	Bielefeld 14	1372 200 88
64966	Änd. z. Manteltarifvertrag f. Arb., Ang. u. Azubis co op Industrie GmbH Geltungsbereich: Bundesrepublik Deutschland vom 18.12.1987 - gültig ab 1. 1.1988 - kündbar zum 31.12.1989 abgeschlossen mit NGG		1489 001 88
64967	Änd. z. Lohn- und Ausbildungsverg.-Tarifvertrag co op Industrie GmbH Geltungsbereich: Bundesrepublik Deutschland vom 10. 9.1987 - gültig ab 10. 9.1987 abgeschlossen mit NGG		1489 251 87
64968	Änd. z. Gehalts- und Ausbildungsverg.-Tarifvertrag co op Industrie GmbH Geltungsbereich: Bundesrepublik Deutschland vom 10. 9.1987 - gültig ab 10. 9.1987 abgeschlossen mit NGG		1489 261 87

64969	Änd. z. Vergütungstarifvertrag (sonstige) co op Industrie GmbH Geltungsbereich: Bundesrepublik Deutschland vom 10. 9.1987 - gültig ab 10. 9.1987 abgeschlossen mit NGG	1489 271 87
64970	Rahmentarifvertrag (sonstige) Dr. August Oetker Nahrungsmittel Geltungsbereich: Nordrhein-Westfalen vom 15. 2.1988 - gültig ab 15. 2.1988 abgeschlossen mit NGG	1611 170 88 Bielefeld
<u>Sewerbegruppe 21 - Baugewerbe</u>		
64971	Änd. z. Manteltarifvertrag f. Arb. u. Azubis Baugewerbe Geltungsbereich: Bundesrepublik Deutschland vom 29. 4.1988 - gültig ab 1. 1.1988 abgeschlossen mit BSE	0100 051 88
64972	Änd. z. Manteltarifvertrag f. Ang. u. Azubis. Baugewerbe Geltungsbereich: Nordrhein-Westfalen vom 29. 4.1988 - gültig ab 1. 1.1988 - kündbar zum 31.12.1991 abgeschlossen mit BSE	0100 061 88
64973	Änd. z. Manteltarifvertrag (sonstige) Baugewerbe Geltungsbereich: Nordrhein-Westfalen vom 29. 4.1988 - gültig ab 1. 1.1988 - kündbar zum 31.12.1991 abgeschlossen mit BSE	0100 071 88
64974	Lohn- und Ausbildungsverg.-Tarifvertrag Baugewerbe Geltungsbereich: Bundesrepublik Deutschland vom 29. 4.1988 - gültig ab 1. 4.1988 - kündbar zum 31. 3.1990 abgeschlossen mit BSE	0100 250 88
64975	Gehalts- und Ausbildungsverg.-Tarifvertrag Baugewerbe Geltungsbereich: Bundesrepublik Deutschland vom 29. 4.1988 - gültig ab 1. 4.1988 - kündbar zum 31. 3.1990 abgeschlossen mit BSE	0100 260 88
64976	Vergütungstarifvertrag (sonstige) Baugewerbe Geltungsbereich: Bundesrepublik Deutschland vom 29. 4.1988 - gültig ab 1. 4.1988 - kündbar zum 31. 3.1990 abgeschlossen mit BSE	0100 270 88
64977	Änd. z. Tarifvertrag über Alters- / Invalidenbeihilfe Baugewerbe Geltungsbereich: Bundesrepublik Deutschland vom 4. 5.1988 - gültig ab 1. 1.1988 - kündbar zum 31.12.1988 abgeschlossen mit BSE	0100 708 88
64978	Tarifvertrag über Auslösung Baugewerbe Geltungsbereich: Bundesrepublik Deutschland vom 23. 3.1988 - gültig ab 1. 4.1988 - kündbar zum 31. 3.1989 abgeschlossen mit BSE	0100 760 88
64979	Änd. z. Tarifvertrag über Auslösung Baugewerbe Geltungsbereich: Bundesrepublik Deutschland vom 23. 3.1988 - gültig ab 1. 4.1988 - kündbar zum 31. 3.1989 abgeschlossen mit BSE	0100 766 88
64980	Lohntarifvertrag Glaserhandwerk Geltungsbereich: NRW, ohne Innungsbereich Düsseldorf vom 14. 4.1988 - gültig ab 1. 4.1988 - kündbar zum 31. 3.1991 abgeschlossen mit BSE-NR /BSE-WL	0107 210 88
64981	Lohntarifvertrag Glaserhandwerk Geltungsbereich: Innungsbereich Düsseldorf vom 17. 5.1988 - gültig ab 1. 4.1988 - kündbar zum 31. 3.1991 abgeschlossen mit BSE-NR	0107 210 88 001

64982	Ausbildungsvergütungstarifvertrag Glaserhandwerk Geltungsbereich: NRW, ohne Innungsbereich Düsseldorf vom 14. 4.1988 - gültig ab 1. 9.1988 - kündbar zum 31. 8.1991 abgeschlossen mit BSE-NR /BSE-WL	0107 230 88
64983	Ausbildungsvergütungstarifvertrag Glaserhandwerk Geltungsbereich: Innungsbereich Düsseldorf vom 17. 5.1988 - gültig ab 1. 9.1988 - kündbar zum 31. 8.1991 abgeschlossen mit BSE-NR	0107 230 88 001
64984	Vergütungstarifvertrag (sonstige) Feuerungs-, Ofen- und Schornsteinbau Geltungsbereich: Bundesrepublik Deutschland vom 29. 4.1988 - gültig ab 1. 4.1988 - kündbar zum 31. 3.1990 abgeschlossen mit BSE	0111 270 88
64985	Tarifvertrag über Auslösung Feuerungs-, Ofen- und Schornsteinbau Geltungsbereich: Bundesrepublik Deutschland vom 23. 3.1988 - gültig ab 1. 4.1988 - kündbar zum 31. 3.1989 abgeschlossen mit BSE	0111 760 88
64986	Lohntarifvertrag Bauten- u. Eisenschutzgewerbe Geltungsbereich: Bundesrepublik Deutschland vom 29. 4.1988 - gültig ab 1. 5.1988 - kündbar zum 30. 4.1990 abgeschlossen mit BSE	0112 210 88
64987	Lohntarifvertrag Nassbaggergewerbe Geltungsbereich: Bundesrepublik Deutschland vom 15. 4.1988 - gültig ab 1. 1.1988 - kündbar zum 31.12.1988 abgeschlossen mit BSE	0255 210 88
<u>Gewerbegruppe 23 - Reinigungsgewerbe</u>		
64988	Manteltarifvertrag f. Arb. u. Azubis S+I Industriereinigung GmbH & Co KG Duisburg Geltungsbereich: Nordrhein-Westfalen vom 22. 4.1988 - gültig ab 1. 4.1988 - kündbar zum 31. 3.1991 abgeschlossen mit ÖTV-NR	1001 050 88
64989	Lohntarifvertrag S+I Industriereinigung GmbH & Co KG Duisburg Geltungsbereich: Nordrhein-Westfalen vom 22. 4.1988 - gültig ab 1. 4.1988 - kündbar zum 31. 3.1991 abgeschlossen mit ÖTV-NR	1001 210 88
<u>Gewerbegruppe 24 - Groß- und Außenhandel</u>		
64990	Tarifvertrag - verm. Leistungen f. Arb., Ang. u. Azubi. Nordsee Deutsche Hochseefischerei GmbH (Großhdl.) Bremerhaven Geltungsbereich: Bundesrepublik Deutschland vom 30. 3.1988 - gültig ab 1. 4.1988 abgeschlossen mit DAG	1487 600 88
<u>Gewerbegruppe 25 - Einzelhandel</u>		
64991	Lohn-, Gehalts- und Ausbildungsvergütungstarifvertrag Nordsee Deutsche Hochseefischerei GmbH Bremerhaven Geltungsbereich: Bundesrepublik Deutschland vom 30. 3.1988 - gültig ab 1. 4.1988 - kündbar zum 31. 3.1989 abgeschlossen mit DAG	1241 200 88 001
64992	Vergütungstarifvertrag (sonstige) Nordsee Deutsche Hochseefischerei GmbH Bremerhaven Geltungsbereich: Bundesrepublik Deutschland vom 30. 3.1988 - gültig ab 1. 1.1988 - kündbar zum 31.12.1988 abgeschlossen mit DAG	1241 270 88
64993	Tarifvertrag - verm. Leistungen f. Arb., Ang. u. Azubi. Nordsee Deutsche Hochseefischerei GmbH Bremerhaven Geltungsbereich: Bundesrepublik Deutschland vom 13. 4.1988 - gültig ab 1. 4.1988 abgeschlossen mit HBV	1241 600 88

64994 Tarifvertrag - verm. Leistungen f. Arb., Ang. u. Azubi. 1241 600 88 001
 Nordsee Deutsche Hochseefischerei GmbH Bremerhaven
 Geltungsbereich: Bundesrepublik Deutschland
 vom 30. 3.1988 - gültig ab 1. 4.1988
 abgeschlossen mit DAG

Gewerbegruppe 26 - Handelshilfsgewerbe

64995 Lohntarifvertrag 0201 210 88
 Bewachungsgewerbe und Sicherheitsunternehmen
 Geltungsbereich: Nordrhein-Westfalen
 vom 2. 5.1988 - gültig ab 1. 5.1988 - kündbar zum 30. 4.1990
 abgeschlossen mit ÖTV-NR /ÖTV-WL

64996 Gehalts- und Ausbildungsverg.-Tarifvertrag 0201 260 88
 Bewachungsgewerbe und Sicherheitsunternehmen
 Geltungsbereich: Nordrhein-Westfalen
 vom 2. 5.1988 - gültig ab 1. 5.1988 - kündbar zum 30. 4.1990
 abgeschlossen mit ÖTV-NR /ÖTV-WL

Gewerbegruppe 27 - Bank-, Börsen- und Versicherungswesen

64997 Tarifvertrag zum Vorruhestand 1305 900 85
 Volksfürsorge Versicherungen Hamburg
 Geltungsbereich: Bundesrepublik Deutschland
 vom 8. 7.1987 - gültig ab 1. 4.1985
 abgeschlossen mit HBV

64998 Änd. z. Tarifvertrag zum Vorruhestand 1305 901 87
 Volksfürsorge Versicherungen Hamburg
 Geltungsbereich: Bundesrepublik Deutschland
 vom 8. 7.1987 - gültig ab 1. 4.1985
 abgeschlossen mit HBV

64999 Änd. z. Tarifvertrag zum Vorruhestand 1305 902 87
 Volksfürsorge Versicherungen Hamburg
 Geltungsbereich: Bundesrepublik Deutschland
 vom 8. 7.1987 - gültig ab 1. 4.1985
 abgeschlossen mit HBV

65000 Änd. z. Tarifvertrag zum Vorruhestand 1305 903 87
 Volksfürsorge Versicherungen Hamburg
 Geltungsbereich: Bundesrepublik Deutschland
 vom 8. 7.1987 - gültig ab 1. 4.1985
 abgeschlossen mit HBV

65001 Tarifvertrag gem. § 3 Abs.2 Betr.VG 1601 910 88
 Merchants National Bank and Trust Company of India Mannheim
 Geltungsbereich: Bundesrepublik Deutschland
 vom 9.12.1987 - gültig ab 25. 4.1988
 abgeschlossen mit HBV

65002 48.-ÄnderungsTV zum KnAT 8400 000 48
 Geltungsbereich: Bundesrepublik Deutschland
 vom 12.11.1987 - gültig ab 1. 1.1988
 abgeschlossen mit ÖTV

65003 34.-ÄnderungsTV zum MTKn II 8402 000 34
 Geltungsbereich: Bundesrepublik Deutschland
 vom 12.11.1987 - gültig ab 1. 1.1988
 abgeschlossen mit ÖTV

65004 Tarifvertrag Bundesknappschaft 8409 000 51
 Geltungsbereich: Bundesrepublik Deutschland
 vom 12.11.1987 - gültig ab 1. 1.1988
 abgeschlossen mit ÖTV

65005 Tarifvertrag Bundesknappschaft 8409 000 52
 Geltungsbereich: Bundesrepublik Deutschland
 vom 12.11.1987 - gültig ab 1. 1.1988
 abgeschlossen mit ÖTV

65006 Tarifvertrag Bundesknappschaft 8409 000 53
 Geltungsbereich: Bundesrepublik Deutschland
 vom 12.11.1987 - gültig ab 1. 1.1988
 abgeschlossen mit ÖTV

65007 Tarifvertrag Bundesknappschaft 8409 000 54
 Geltungsbereich: Bundesrepublik Deutschland
 vom 12.11.1987 - gültig ab 1. 1.1988
 abgeschlossen mit ÖTV

65008	Tarifvertrag Bundesknappschaft Geltungsbereich: Bundesrepublik Deutschland vom 12.11.1987 - gültig ab 1. 1.1988 abgeschlossen mit ÖTV	8409 000 55
65009	Tarifvertrag Bundesknappschaft Geltungsbereich: Bundesrepublik Deutschland vom 12.11.1987 - gültig ab 1. 7.1988 abgeschlossen mit ÖTV	8409 000 56
65010	Tarifvertrag Bundesknappschaft Geltungsbereich: Bundesrepublik Deutschland vom 12.11.1987 - gültig ab 1. 1.1988 abgeschlossen mit ÖTV	8409 000 57
65011	Tarifvertrag Bundesknappschaft Geltungsbereich: Bundesrepublik Deutschland vom 12.11.1987 - gültig ab 1. 1.1988 abgeschlossen mit ÖTV	8409 000 58
65012	Tarifvertrag Bundesknappschaft Geltungsbereich: Bundesrepublik Deutschland vom 12.11.1987 - gültig ab 1. 1.1988 abgeschlossen mit ÖTV	8409 000 59
65013	Tarifvertrag Bundesknappschaft Geltungsbereich: Bundesrepublik Deutschland vom 12.11.1987 - gültig ab 1. 1.1988 abgeschlossen mit ÖTV	8409 000 60
65014	Tarifvertrag der LVA Geltungsbereich: Bundesrepublik Deutschland vom 15.12.1987 - gültig ab 1. 1.1988 abgeschlossen mit ÖTV	8437 000 31
65015	Tarifvertrag der LVA Geltungsbereich: Bundesrepublik Deutschland vom 15.12.1987 - gültig ab 1. 1.1988 abgeschlossen mit GdS	8437 000 31 001
65016	497.-Tarifvertrag der Bundesversicherungsanstalt f. Angestellte Geltungsbereich: Bundesrepublik Deutschland vom 1. 2.1988 - gültig ab 1. 2.1988 abgeschlossen mit DAG /GdS /VWA /GÖDCG	8438 004 97
65017	42.-ÄnderungsTV zum EKT Braunschweiger Kasse Geltungsbereich: Bundesrepublik Deutschland vom 5. 2.1988 - gültig ab 1. 1.1988 abgeschlossen mit HBV	8440 000 42 008
65018	42.-ÄnderungsTV zum EKT Braunschweiger Kasse Geltungsbereich: Bundesrepublik Deutschland vom 5. 2.1988 - gültig ab 1. 1.1988 abgeschlossen mit DAG	8440 000 42 009
65019	42.-ÄnderungsTV zum EKT Hamburg-Münchener Ersatzkasse Geltungsbereich: Bundesrepublik Deutschland vom 25. 1.1988 - gültig ab 1. 1.1988 abgeschlossen mit HBV	8440 000 42 016
65020	42.-ÄnderungsTV zum EKT Hamburg-Münchener Ersatzkasse Geltungsbereich: Bundesrepublik Deutschland vom 25. 1.1988 - gültig ab 1. 1.1988 abgeschlossen mit DAG	8440 000 42 017
65021	42.-ÄnderungsTV zum EKT Hamburg-Münchener Ersatzkasse Geltungsbereich: Bundesrepublik Deutschland vom 25. 1.1988 - gültig ab 1. 1.1988 abgeschlossen mit DHV	8440 000 42 018
65022	42.-ÄnderungsTV zum EKT Hamburg-Münchener Ersatzkasse Geltungsbereich: Bundesrepublik Deutschland vom 25. 1.1988 - gültig ab 1. 1.1988 abgeschlossen mit VWA	8440 000 42 019

65023	42.-ÄnderungsTV zum EKT Neptun Berufskrankenkasse Geltungsbereich: Bundesrepublik Deutschland vom 27. 2.1988 - gültig ab 1. 1.1988 abgeschlossen mit DAG	8440 000 42 035
65024	43.-ÄnderungsTV zum EKT Braunschweiger Kasse Geltungsbereich: Bundesrepublik Deutschland vom 5. 2.1988 - gültig ab 1. 1.1988 abgeschlossen mit HBV	8440 000 43 008
65025	43.-ÄnderungsTV zum EKT Braunschweiger Kasse Geltungsbereich: Bundesrepublik Deutschland vom 5. 2.1988 - gültig ab 1. 1.1988 abgeschlossen mit DAG	8440 000 43 009
65026	43.-ÄnderungsTV zum EKT Hamburg-Münchener Ersatzkasse Geltungsbereich: Bundesrepublik Deutschland vom 25. 1.1988 - gültig ab 1. 1.1988 abgeschlossen mit HBV	8440 000 43 016
65027	43.-ÄnderungsTV zum EKT Hamburg-Münchener Ersatzkasse Geltungsbereich: Bundesrepublik Deutschland vom 25. 1.1988 - gültig ab 1. 1.1988 abgeschlossen mit DAG	8440 000 43 017
65028	43.-ÄnderungsTV zum EKT Hamburg-Münchener Ersatzkasse Geltungsbereich: Bundesrepublik Deutschland vom 25. 1.1988 - gültig ab 1. 1.1988 abgeschlossen mit DHV	8440 000 43 018
65029	43.-ÄnderungsTV zum EKT Hamburg-Münchener Ersatzkasse Geltungsbereich: Bundesrepublik Deutschland vom 25. 1.1988 - gültig ab 1. 1.1988 abgeschlossen mit VWA	8440 000 43 019
65030	43.-ÄnderungsTV zum EKT Neptun Berufskrankenkasse Geltungsbereich: Bundesrepublik Deutschland vom 27. 2.1988 - gültig ab 1. 1.1988 abgeschlossen mit DAG	8440 000 43 035
65031	44.-ÄnderungsTV zum EKT Braunschweiger Kasse Geltungsbereich: Bundesrepublik Deutschland vom 23. 3.1988 - gültig ab 1. 5.1988 abgeschlossen mit HBV	8440 000 44 008
65032	44.-ÄnderungsTV zum EKT Braunschweiger Kasse Geltungsbereich: Bundesrepublik Deutschland vom 23. 3.1988 - gültig ab 1. 5.1988 abgeschlossen mit DAG	8440 000 44 009
65033	44.-ÄnderungsTV zum EKT Kaufmännische Krankenkasse Geltungsbereich: Bundesrepublik Deutschland vom 15. 4.1988 - gültig ab 1. 5.1988 abgeschlossen mit HBV	8440 000 44 012
65034	44.-ÄnderungsTV zum EKT Kaufmännische Krankenkasse Geltungsbereich: Bundesrepublik Deutschland vom 15. 4.1988 - gültig ab 1. 5.1988 abgeschlossen mit DAG	8440 000 44 013
65035	44.-ÄnderungsTV zum EKT Kaufmännische Krankenkasse Geltungsbereich: Bundesrepublik Deutschland vom 15. 4.1988 - gültig ab 1. 5.1988 abgeschlossen mit DHV	8440 000 44 014
65036	44.-ÄnderungsTV zum EKT Kaufmännische Krankenkasse Geltungsbereich: Bundesrepublik Deutschland vom 15. 4.1988 - gültig ab 1. 5.1988 abgeschlossen mit VWA	8440 000 44 015

65037	44.-ÄnderungsTV zum EKT Hamburg-Münchener Ersatzkasse Geltungsbereich: Bundesrepublik Deutschland vom 18. 4.1988 - gültig ab 1. 5.1988 abgeschlossen mit HBV	8440 000 44 016
65038	44.-ÄnderungsTV zum EKT Hamburg-Münchener Ersatzkasse Geltungsbereich: Bundesrepublik Deutschland vom 18. 4.1988 - gültig ab 1. 5.1988 abgeschlossen mit DAG	8440 000 44 017
65039	44.-ÄnderungsTV zum EKT Hamburg-Münchener Ersatzkasse Geltungsbereich: Bundesrepublik Deutschland vom 18. 4.1988 - gültig ab 1. 5.1988 abgeschlossen mit DHV	8440 000 44 018
65040	44.-ÄnderungsTV zum EKT Hamburg-Münchener Ersatzkasse Geltungsbereich: Bundesrepublik Deutschland vom 18. 4.1988 - gültig ab 1. 5.1988 abgeschlossen mit VWA	8440 000 44 019
65041	44.-ÄnderungsTV zum EKT Hamburger Zimmererkrankenkasse Geltungsbereich: Bundesrepublik Deutschland vom 14. 4.1988 - gültig ab 1. 5.1988 abgeschlossen mit HBV	8440 000 44 032
65042	44.-ÄnderungsTV zum EKT Hamburger Zimmererkrankenkasse Geltungsbereich: Bundesrepublik Deutschland vom 14. 4.1988 - gültig ab 1. 5.1988 abgeschlossen mit DAG	8440 000 44 033
65043	44.-ÄnderungsTV zum EKT Neptun Berufskrankenkasse Geltungsbereich: Bundesrepublik Deutschland vom 27. 2.1988 - gültig ab 1. 5.1988 - kündbar zum 31.12.1993 abgeschlossen mit DAG	8440 000 44 035
65044	45.-ÄnderungsTV zum EKT Kaufmännische Krankenkasse Geltungsbereich: Bundesrepublik Deutschland vom 15. 4.1988 - gültig ab 1. 1.1988 abgeschlossen mit HBV	8440 000 45 012
65045	45.-ÄnderungsTV zum EKT Kaufmännische Krankenkasse Geltungsbereich: Bundesrepublik Deutschland vom 15. 4.1988 - gültig ab 1. 1.1988 abgeschlossen mit DAG	8440 000 45 013
65046	45.-ÄnderungsTV zum EKT Kaufmännische Krankenkasse Geltungsbereich: Bundesrepublik Deutschland vom 15. 4.1988 - gültig ab 1. 1.1988 abgeschlossen mit DHV	8440 000 45 014
65047	45.-ÄnderungsTV zum EKT Kaufmännische Krankenkasse Geltungsbereich: Bundesrepublik Deutschland vom 15. 4.1988 - gültig ab 1. 1.1988 abgeschlossen mit VWA	8440 000 45 015
65048	45.-ÄnderungsTV zum EKT Hamburg-Münchener Ersatzkasse Geltungsbereich: Bundesrepublik Deutschland vom 18. 4.1988 - gültig ab 1. 1.1988 abgeschlossen mit HBV	8440 000 45 016
65049	45.-ÄnderungsTV zum EKT Hamburg-Münchener Ersatzkasse Geltungsbereich: Bundesrepublik Deutschland vom 18. 4.1988 - gültig ab 1. 1.1988 abgeschlossen mit DAG	8440 000 45 017
65050	45.-ÄnderungsTV zum EKT Hamburg-Münchener Ersatzkasse Geltungsbereich: Bundesrepublik Deutschland vom 18. 4.1988 - gültig ab 1. 1.1988 abgeschlossen mit DHV	8440 000 45 018

65051	45.-ÄnderungsTV zum EKT Hamburg-Münchener Ersatzkasse Geltungsbereich: Bundesrepublik Deutschland vom 18. 4.1988 - gültig ab 1. 1.1988 abgeschlossen mit VWA	8440 000 45 019
65052	45.-ÄnderungsTV zum EKT Hamburger Zimmererkrankenkasse Geltungsbereich: Bundesrepublik Deutschland vom 14. 4.1988 - gültig ab 1. 1.1988 abgeschlossen mit HBV	8440 000 45 032
65053	45.-ÄnderungsTV zum EKT Hamburger Zimmererkrankenkasse Geltungsbereich: Bundesrepublik Deutschland vom 14. 4.1988 - gültig ab 1. 1.1988 abgeschlossen mit DAG	8440 000 45 033
65054	Tarifvertrag der Hamburg-Münchener EK Geltungsbereich: Bundesrepublik Deutschland vom 25. 1.1988 - gültig ab 1. 1.1988 abgeschlossen mit HBV	8452 000 03
65055	Tarifvertrag der Hamburg-Münchener EK Geltungsbereich: Bundesrepublik Deutschland vom 25. 1.1988 - gültig ab 1. 1.1988 abgeschlossen mit DAG	8452 000 03 001
65056	Tarifvertrag der Hamburg-Münchener EK Geltungsbereich: Bundesrepublik Deutschland vom 25. 1.1988 - gültig ab 1. 1.1988 abgeschlossen mit DHV	8452 000 03 002
65057	Tarifvertrag der Hamburg-Münchener EK Geltungsbereich: Bundesrepublik Deutschland vom 25. 1.1988 - gültig ab 1. 1.1988 abgeschlossen mit VWA	8452 000 03 003
65058	Tarifvertrag der Hamburg-Münchener EK Geltungsbereich: Bundesrepublik Deutschland vom 18. 4.1988 - gültig ab 1. 1.1988 abgeschlossen mit HBV	8452 000 04
65059	Tarifvertrag der Hamburg-Münchener EK Geltungsbereich: Bundesrepublik Deutschland vom 18. 4.1988 - gültig ab 1. 1.1988 abgeschlossen mit DAG	8452 000 04 001
65060	Tarifvertrag der Hamburg-Münchener EK Geltungsbereich: Bundesrepublik Deutschland vom 18. 4.1988 - gültig ab 1. 1.1988 abgeschlossen mit DHV	8452 000 04 002
65061	Tarifvertrag der Hamburg-Münchener EK Geltungsbereich: Bundesrepublik Deutschland vom 18. 4.1988 - gültig ab 1. 1.1988 abgeschlossen mit VWA	8452 000 04 003
65062	3.-AusbVergTV f. Soz.-Vers.-FA AOKs Geltungsbereich: Bundesrepublik Deutschland vom 15.12.1987 - gültig ab 1. 1.1987 - kündbar zum 31.12.1987 abgeschlossen mit DAG	8477 000 03 001
65063	Tarifvertrag der AOKs Geltungsbereich: Bundesrepublik Deutschland vom 9. 1.1987 - gültig ab 1. 1.1987 abgeschlossen mit DAG	8479 000 19 001
65064	7.-ÄnderungsTV zum BAT-IKK Geltungsbereich: Bundesrepublik Deutschland vom 12.11.1987 - gültig ab 1. 1.1988 abgeschlossen mit DAG	8490 000 07 001
65065	4.-ÄnderungsTV zum VersTV/IKK Geltungsbereich: Bundesrepublik Deutschland vom 12.11.1987 - gültig ab 1. 1.1988 abgeschlossen mit DAG	8498 000 04 001
65066	Tarifvertrag der IKKs Geltungsbereich: Bundesrepublik Deutschland vom 9. 1.1987 - gültig ab 1. 1.1987 abgeschlossen mit DAG	8499 000 15 001

65067	Tarifvertrag der IKKs Geltungsbereich: Bundesrepublik Deutschland vom 12.11.1987 - gültig ab 1. 1.1988 abgeschlossen mit DAG		8499 000 16 001
65068	Tarifvertrag der IKKs Geltungsbereich: Bundesrepublik Deutschland vom 12.11.1987 - gültig ab 1. 1.1988 abgeschlossen mit DAG		8499 000 17 001
<u>Gewerbegruppe 28 - Verkehrsgewerbe</u>			
65069	Vergütungstarifvertrag (sonstige) Aero Lloyd Flugreisen GmbH Geltungsbereich: Bundesrepublik Deutschland vom 17.11.1987 - gültig ab 1. 1.1988 - kündbar zum 31.12.1989 abgeschlossen mit DAG	Frankfurt	1045 270 88 001
65070	Lohntarifvertrag Binnenumschlagspedition Düsseldorf Geltungsbereich: Nordrhein-Westfalen vom 19. 4.1988 - gültig ab 1. 4.1988 - kündbar zum 31. 3.1989 abgeschlossen mit ÖTV-NR	Düssel dorf	1089 210 88
65071	Gehalts- und Ausbildungsverg.-Tarifvertrag Binnenumschlagspedition Düsseldorf Geltungsbereich: Nordrhein-Westfalen vom 19. 4.1988 - gültig ab 1. 4.1988 - kündbar zum 31. 3.1989 abgeschlossen mit ÖTV-NR	Düssel dorf	1089 260 88
65072	Lohntarifvertrag Hafenumschlagbetriebe Köln Geltungsbereich: Nordrhein-Westfalen vom 3. 5.1988 - gültig ab 1. 4.1988 - kündbar zum 31. 3.1989 abgeschlossen mit ÖTV-NR	Köln	1216 210 88
65073	Gehalts- und Ausbildungsverg.-Tarifvertrag Hafenumschlagbetriebe Köln Geltungsbereich: Nordrhein-Westfalen vom 3. 5.1988 - gültig ab 1. 4.1988 - kündbar zum 31. 3.1989 abgeschlossen mit ÖTV-NR	Köln	1216 260 88
65074	Lohntarifvertrag Hafenumschlags- u. Lagereibetriebe Neuss Geltungsbereich: Nordrhein vom 2. 5.1988 - gültig ab 1. 4.1988 - kündbar zum 31. 3.1989 abgeschlossen mit ÖTV-NE	Neuß	1331 210 88
65075	Änd. z. Manteltarifvertrag f. Arb., Ang. u. Azubis Deutsche Lufthansa AG /Condor Flugdienst GmbH Geltungsbereich: Bundesrepublik Deutschland vom 1.10.1987 - gültig ab 1.10.1987 abgeschlossen mit ÖTV	Köln	1408 002 87
65076	Änd. z. Manteltarifvertrag f. Arb., Ang. u. Azubis Deutsche Lufthansa AG /Condor Flugdienst GmbH Geltungsbereich: Bundesrepublik Deutschland vom 1.10.1987 - gültig ab 1.10.1987 abgeschlossen mit DAG	Köln	1408 002 87 001
65077	Haustarifvertrag Deutsche Lufthansa AG /Condor Flugdienst GmbH Geltungsbereich: Bundesrepublik Deutschland vom 15. 7.1987 - gültig ab 1. 1.1988 abgeschlossen mit ÖTV	Köln	1408 990 88
65078	Haustarifvertrag Deutsche Lufthansa AG /Condor Flugdienst GmbH Geltungsbereich: Bundesrepublik Deutschland vom 15. 7.1987 - gültig ab 1. 1.1988 abgeschlossen mit DAG	Köln	1408 990 88 001
65079	24.-Tarifvertrag der Deutschen Bundesbahn Geltungsbereich: Bundesrepublik Deutschland vom 21. 3.1988 - gültig ab 1. 1.1988 abgeschlossen mit GdED		8060 000 24
65080	24.-Tarifvertrag der Deutschen Bundesbahn Geltungsbereich: Bundesrepublik Deutschland vom 22. 3.1988 - gültig ab 1. 1.1988 abgeschlossen mit TGE		8060 000 24 001

65081	26.-Tarifvertrag der Deutschen Bundesbahn Geltungsbereich: Bundesrepublik Deutschland vom 21. 3.1988 - gültig ab 1. 1.1988 abgeschlossen mit GdE	8060 000 26
<u>Gewerbegruppe 29 - Hotel- und Gaststättengewerbe</u>		
65082	Vergütungsstarifvertrag (sonstige) Nordsee Deutsche Hochseefischerei GmbH (RestaurantBremerhaven Geltungsbereich: Bundesrepublik Deutschland vom 30. 3.1988 - gültig ab 1. 1.1988 abgeschlossen mit DAG	1495 270 88 001
<u>Gewerbegruppe 30 - Öffentl. Dienst und private Dienstleistungen</u>		
65083	Änd. z. Rahmentarifvertrag f. Angestellte Westdeutscher Rundfunk Köln Köln 1 Geltungsbereich: Nordrhein-Westfalen vom 1. 2.1988 - gültig ab 1. 1.1988 abgeschlossen mit RFFU /DAG-NW /DJV-NW	1309 121 88
65084	Lohn-, Gehalts- und Ausbildungsvergütungsstarifvertrag Seniorenwohnheim Brühl GmbH Brühl Geltungsbereich: Nordrhein-Westfalen vom 3. 5.1988 - gültig ab 1. 4.1988 - kündbar zum 31. 3.1989 abgeschlossen mit NGG-NW	1457 200 88
65085	56.-ÄnderungsTV z. BAT Bund/Länder Geltungsbereich: Bundesrepublik Deutschland vom 24. 3.1988 - gültig ab 1. 3.1987 abgeschlossen mit GGLF	8002 000 56 004
65086	56.-ÄnderungsTV z. BAT Bund/Länder Geltungsbereich: Bundesrepublik Deutschland vom 24. 3.1988 - gültig ab 1. 3.1987 abgeschlossen mit GEW	8002 000 56 005
65087	56.-ÄnderungsTV z. BAT Bund/Länder Geltungsbereich: Bundesrepublik Deutschland vom 24. 3.1988 - gültig ab 1. 3.1987 abgeschlossen mit GdP	8002 000 56 006
65088	58.-ÄnderungsTV z. BAT Bund/Länder Geltungsbereich: Bundesrepublik Deutschland vom 24. 3.1988 - gültig ab 1. 2.1987 abgeschlossen mit GGLF	8002 000 58 004
65089	58.-ÄnderungsTV z. BAT Bund/Länder Geltungsbereich: Bundesrepublik Deutschland vom 24. 3.1988 - gültig ab 1. 2.1987 abgeschlossen mit GEW	8002 000 58 005
65090	58.-ÄnderungsTV z. BAT Bund/Länder Geltungsbereich: Bundesrepublik Deutschland vom 24. 3.1988 - gültig ab 1. 2.1987 abgeschlossen mit GdP	8002 000 58 006
65091	59.-ÄnderungsTV z. BAT Bund/Länder Geltungsbereich: Bundesrepublik Deutschland vom 17. 2.1988 - gültig ab 1. 1.1988 abgeschlossen mit HBV	8002 000 59 003
65092	59.-ÄnderungsTV z. BAT Bund/Länder Geltungsbereich: Bundesrepublik Deutschland vom 24. 3.1988 - gültig ab 1. 1.1988 abgeschlossen mit GGLF	8002 000 59 004
65093	59.-ÄnderungsTV z. BAT Bund/Länder Geltungsbereich: Bundesrepublik Deutschland vom 24. 3.1988 - gültig ab 1. 1.1988 abgeschlossen mit GEW	8002 000 59 005
65094	59.-ÄnderungsTV z. BAT Bund/Länder Geltungsbereich: Bundesrepublik Deutschland vom 24. 3.1988 - gültig ab 1. 1.1988 abgeschlossen mit GdP	8002 000 59 006
65095	38.-ÄnderungsTV z. MTB II Bund/Länder Geltungsbereich: Bundesrepublik Deutschland vom 29. 2.1988 - gültig ab 1. 1.1987 abgeschlossen mit GdP	8003 000 38 006

65096	39.-ÄnderungsTV z. MTB II Bund/Länder Geltungsbereich: Bundesrepublik Deutschland vom 29. 2.1988 - gültig ab 1. 1.1988 abgeschlossen mit GdP	8003 000 39 006
65097	3.-ÄnderungsTV z. TV-Zuwendung-Ang. Bund/Länder Geltungsbereich: Bundesrepublik Deutschland vom 24. 3.1988 - gültig ab 1. 1.1986 abgeschlossen mit HBV	8011 000 03 003
65098	3.-ÄnderungsTV z. TV-Zuwendung-Ang. Bund/Länder Geltungsbereich: Bundesrepublik Deutschland vom 24. 3.1988 - gültig ab 1. 1.1986 abgeschlossen mit GGLF	8011 000 03 004
65099	3.-ÄnderungsTV z. TV-Zuwendung-Ang. Bund/Länder Geltungsbereich: Bundesrepublik Deutschland vom 24. 3.1988 - gültig ab 1. 1.1986 abgeschlossen mit GEW	8011 000 03 005
65100	3.-ÄnderungsTV z. TV-Zuwendung-Ang. Bund/Länder Geltungsbereich: Bundesrepublik Deutschland vom 27. 4.1987 - gültig ab 1. 1.1986 abgeschlossen mit GdP	8011 000 03 006
65101	4.-ÄnderungsTV z. TV-Zuwendung-Ang. Bund/Länder Geltungsbereich: Bundesrepublik Deutschland vom 24. 3.1988 - gültig ab 1. 1.1988 abgeschlossen mit HBV	8011 000 04 003
65102	4.-ÄnderungsTV z. TV-Zuwendung-Ang. Bund/Länder Geltungsbereich: Bundesrepublik Deutschland vom 24. 3.1988 - gültig ab 1. 1.1988 abgeschlossen mit GGLF	8011 000 04 004
65103	4.-ÄnderungsTV z. TV-Zuwendung-Ang. Bund/Länder Geltungsbereich: Bundesrepublik Deutschland vom 24. 3.1988 - gültig ab 1. 1.1988 abgeschlossen mit GEW	8011 000 04 005
65104	4.-ÄnderungsTV z. TV-Zuwendung-Ang. Bund/Länder Geltungsbereich: Bundesrepublik Deutschland vom 27. 4.1988 - gültig ab 1. 1.1988 abgeschlossen mit GdP	8011 000 04 006
65105	3.-ÄnderungsTV z. TV-Zuwendung-Arb. Bund/Länder Geltungsbereich: Bundesrepublik Deutschland vom 24. 3.1988 - gültig ab 1. 1.1986 abgeschlossen mit GGLF	8012 000 03 004
65106	3.-ÄnderungsTV z. TV-Zuwendung-Arb. Bund/Länder Geltungsbereich: Bundesrepublik Deutschland vom 27. 4.1988 - gültig ab 1. 1.1986 abgeschlossen mit GdP	8012 000 03 006
65107	4.-ÄnderungsTV z. TV-Zuwendung-Arb. Bund/Länder Geltungsbereich: Bundesrepublik Deutschland vom 24. 3.1988 - gültig ab 1. 1.1988 abgeschlossen mit GGLF	8012 000 04 004
65108	4.-ÄnderungsTV z. TV-Zuwendung-Arb. Bund/Länder Geltungsbereich: Bundesrepublik Deutschland vom 27. 4.1988 - gültig ab 1. 1.1988 abgeschlossen mit GdP	8012 000 04 006
65109	4.-ÄnderungsTV z. TV-Urlaubsgeld-Ang. B/L/G Geltungsbereich: Bundesrepublik Deutschland vom 24. 3.1988 - gültig ab 1. 1.1986 abgeschlossen mit HBV	8022 000 04 003
65110	4.-ÄnderungsTV z. TV-Urlaubsgeld-Ang. B/L/G Geltungsbereich: Bundesrepublik Deutschland vom 24. 3.1988 - gültig ab 1. 1.1986 abgeschlossen mit GGLF	8022 000 04 004
65111	4.-ÄnderungsTV z. TV-Urlaubsgeld-Ang. B/L/G Geltungsbereich: Bundesrepublik Deutschland vom 29. 4.1988 - gültig ab 1. 1.1986 abgeschlossen mit GEW	8022 000 04 005

65112	4.-ÄnderungsTV z. TV-Urlaubsgeld-Ang. B/L/G Geltungsbereich: Bundesrepublik Deutschland vom 24. 3.1988 - gültig ab 1. 1.1986 abgeschlossen mit GdP	8022 000 04 006
65113	5.-ÄnderungsTV z. TV-Urlaubsgeld-Ang. B/L/G Geltungsbereich: Bundesrepublik Deutschland vom 24. 3.1988 - gültig ab 1. 1.1986 abgeschlossen mit HBV	8022 000 05 003
65114	5.-ÄnderungsTV z. TV-Urlaubsgeld-Ang. B/L/G Geltungsbereich: Bundesrepublik Deutschland vom 24. 3.1988 - gültig ab 1. 1.1986 abgeschlossen mit GGLF	8022 000 05 004
65115	5.-ÄnderungsTV z. TV-Urlaubsgeld-Ang. B/L/G Geltungsbereich: Bundesrepublik Deutschland vom 29. 4.1988 - gültig ab 1. 1.1986 abgeschlossen mit GEW	8022 000 05 005
65116	5.-ÄnderungsTV z. TV-Urlaubsgeld-Ang. B/L/G Geltungsbereich: Bundesrepublik Deutschland vom 24. 3.1988 - gültig ab 1. 1.1986 abgeschlossen mit GdP	8022 000 05 006
65117	4.-ÄnderungsTV z. TV-Urlaubsgeld-Auszub. B/L/G Geltungsbereich: Bundesrepublik Deutschland vom 24. 3.1988 - gültig ab 1. 1.1986 abgeschlossen mit HBV	8024 000 04 003
65118	4.-ÄnderungsTV z. TV-Urlaubsgeld-Auszub. B/L/G Geltungsbereich: Bundesrepublik Deutschland vom 24. 3.1988 - gültig ab 1. 1.1986 abgeschlossen mit GGLF	8024 000 04 004
65119	4.-ÄnderungsTV z. TV-Urlaubsgeld-Auszub. B/L/G Geltungsbereich: Bundesrepublik Deutschland vom 27. 4.1988 - gültig ab 1. 1.1986 abgeschlossen mit GdP	8024 000 04 006
65120	5.-ÄnderungsTV z. TV-Urlaubsgeld-Auszub. B/L/G Geltungsbereich: Bundesrepublik Deutschland vom 24. 3.1988 - gültig ab 1. 1.1986 abgeschlossen mit HBV	8024 000 05 003
65121	5.-ÄnderungsTV z. TV-Urlaubsgeld-Auszub. B/L/G Geltungsbereich: Bundesrepublik Deutschland vom 24. 3.1988 - gültig ab 1. 1.1986 abgeschlossen mit GGLF	8024 000 05 004
65122	5.-ÄnderungsTV z. TV-Urlaubsgeld-Auszub. B/L/G Geltungsbereich: Bundesrepublik Deutschland vom 27. 4.1988 - gültig ab 1. 1.1986 abgeschlossen mit GdP	8024 000 05 006
65123	2.-ÄnderungsTV z. TV-Zuwendung-Auszub. B/L Geltungsbereich: Bundesrepublik Deutschland vom 10. 3.1988 - gültig ab 1. 1.1986 abgeschlossen mit HBV	8025 000 02 003
65124	2.-ÄnderungsTV z. TV-Zuwendung-Auszub. B/L Geltungsbereich: Bundesrepublik Deutschland vom 24. 3.1988 - gültig ab 1. 1.1986 abgeschlossen mit GGLF	8025 000 02 004
65125	2.-ÄnderungsTV z. TV-Zuwendung-Auszub. B/L Geltungsbereich: Bundesrepublik Deutschland vom 27. 4.1988 - gültig ab 1. 1.1986 abgeschlossen mit GdP	8025 000 02 006
65126	3.-ÄnderungsTV z. TV-Zuwendung-Auszub. B/L Geltungsbereich: Bundesrepublik Deutschland vom 10. 3.1988 - gültig ab 1. 1.1988 abgeschlossen mit HBV	8025 000 03 003
65127	3.-ÄnderungsTV z. TV-Zuwendung-Auszub. B/L Geltungsbereich: Bundesrepublik Deutschland vom 24. 3.1988 - gültig ab 1. 1.1988 abgeschlossen mit GGLF	8025 000 03 004

65128	3.-ÄnderungsTV z. TV-Zuwendung-Auszub. B/L Geltungsbereich: Bundesrepublik Deutschland vom 27. 4.1988 - gültig ab 1. 1.1988 abgeschlossen mit GdP	8025 000 03 006
65129	Tarifvertrag, sonst., B/L/G Geltungsbereich: Bundesrepublik Deutschland vom 30. 3.1988 - gültig ab 1. 1.1987 abgeschlossen mit HBV	8029 000 05 003
65130	Tarifvertrag, sonst., B/L/G Geltungsbereich: Bundesrepublik Deutschland vom 27. 4.1988 - gültig ab 1. 1.1987 abgeschlossen mit GGLF	8029 000 05 004
65131	Tarifvertrag, sonst., B/L/G Geltungsbereich: Bundesrepublik Deutschland vom 27. 4.1988 - gültig ab 1. 1.1987 abgeschlossen mit GEW	8029 000 05 005
65132	Tarifvertrag, sonst., B/L/G Geltungsbereich: Bundesrepublik Deutschland vom 27. 4.1988 - gültig ab 1. 1.1987 abgeschlossen mit GdP	8029 000 05 006
65133	Tarifvertrag, sonst., B/L/G Geltungsbereich: Bundesrepublik Deutschland vom 24. 3.1988 - gültig ab 1. 1.1987 abgeschlossen mit GGLF	8029 000 06 004
65134	Tarifvertrag, sonst., B/L/G Geltungsbereich: Bundesrepublik Deutschland vom 10. 3.1988 - gültig ab 1. 1.1987 abgeschlossen mit GdP	8029 000 06 006
65135	Tarifvertrag, sonst., B/L/G Geltungsbereich: Bundesrepublik Deutschland vom 10. 3.1988 - gültig ab 1. 1.1987 abgeschlossen mit HBV	8029 000 07 003
65136	Tarifvertrag, sonst., B/L/G Geltungsbereich: Bundesrepublik Deutschland vom 29. 2.1988 - gültig ab 1. 1.1987 abgeschlossen mit GEW	8029 000 07 005
65137	Tarifvertrag, sonst., B/L/G Geltungsbereich: Bundesrepublik Deutschland vom 24. 3.1988 - gültig ab 1. 1.1987 abgeschlossen mit GdP	8029 000 07 006
65138	Tarifvertrag, sonst., B/L/G Geltungsbereich: Bundesrepublik Deutschland vom 11. 2.1988 - gültig ab 1. 1.1986 abgeschlossen mit GGLF	8029 000 08 004
65139	Tarifvertrag, sonst., B/L/G Geltungsbereich: Bundesrepublik Deutschland vom 29. 2.1988 - gültig ab 1. 1.1986 abgeschlossen mit GdP	8029 000 08 006
65140	43.-ÄnderungsTV z. MTL II Geltungsbereich: Bundesrepublik Deutschland vom 13.11.1987 - gültig ab 1. 1.1988 abgeschlossen mit GGV&D /GÖDCG	8101 000 43 002
65141	43.-ÄnderungsTV z. MTL II Geltungsbereich: Bundesrepublik Deutschland vom 13.11.1987 - gültig ab 1. 1.1988 abgeschlossen mit GGLF	8101 000 43 004
65142	43.-ÄnderungsTV z. MTL II Geltungsbereich: Bundesrepublik Deutschland vom 13.11.1987 - gültig ab 1. 1.1988 abgeschlossen mit GdP	8101 000 43 006
65143	9.-ÄnderungsTV z. TV-Lohngruppen MTL II Geltungsbereich: Bundesrepublik Deutschland vom 13.11.1987 - gültig ab 1. 1.1988 abgeschlossen mit GGV&D /GÖDCG	8103 000 09 002

65144	9.-ÄnderungsTV z. TV-Lohngruppen MTL II Geltungsbereich: Bundesrepublik Deutschland vom 13.11.1987 - gültig ab 1. 1.1988 abgeschlossen mit GGLF	8103 000 09 004
65145	9.-ÄnderungsTV z. TV-Lohngruppen MTL II Geltungsbereich: Bundesrepublik Deutschland vom 13.11.1987 - gültig ab 1. 1.1988 abgeschlossen mit GdP	8103 000 09 006
65146	25.-ÄnderungsTV z. TVA-Emschergenossenschaft Geltungsbereich: Nordrhein-Westfalen vom 22. 4.1988 - gültig ab 1. 1.1988 abgeschlossen mit ÖTV-NR /ÖTV-WL	8260 000 25
65147	25.-ÄnderungsTV z. TVA-Emschergenossenschaft Geltungsbereich: Nordrhein-Westfalen vom 22. 4.1988 - gültig ab 1. 1.1988 abgeschlossen mit DAG-NW	8260 000 25 001
65148	27.-ÄnderungsTV z. TVL-Emschergenossenschaft Geltungsbereich: Nordrhein-Westfalen vom 22. 4.1988 - gültig ab 1. 8.1987 abgeschlossen mit ÖTV-NR /ÖTV-WL	8261 000 27
65149	34.-ErgänzungsTV zum BMT-G II Geltungsbereich: Bundesrepublik Deutschland vom 12.11.1987 - gültig ab 1. 1.1988 abgeschlossen mit ÖTV	8300 000 34
65150	34.-ErgänzungsTV zum BMT-G II Geltungsbereich: Bundesrepublik Deutschland vom 13.11.1987 - gültig ab 1. 1.1988 abgeschlossen mit GGVöD /GÖDCG	8300 000 34 003
65151	34.-ErgänzungsTV zum BMT-G II Geltungsbereich: Bundesrepublik Deutschland vom 15. 1.1988 - gültig ab 1. 1.1988 abgeschlossen mit GdP	8300 000 34 006
65152	23.-ÄnderungsTV zum VersTV-G Geltungsbereich: Bundesrepublik Deutschland vom 4. 2.1988 - gültig ab 1. 1.1988 abgeschlossen mit GdP	8306 000 23 006
65153	4.-ÄnderungsTV zum TV-Zulagen-Ang.-G Geltungsbereich: Bundesrepublik Deutschland vom 16.12.1987 - gültig ab 1. 3.1987 abgeschlossen mit GdP	8307 000 04 006
65154	4.-ÄnderungsTV z. TV-Zuwendung-Arb.-G. Geltungsbereich: Bundesrepublik Deutschland vom 12.11.1987 - gültig ab 1. 1.1988 abgeschlossen mit ÖTV	8308 000 04
65155	4.-ÄnderungsTV z. TV-Zuwendung-Arb.-G. Geltungsbereich: Bundesrepublik Deutschland vom 13.11.1987 - gültig ab 1. 1.1988 abgeschlossen mit GGVöD /GÖDCG	8308 000 04 003
65156	4.-ÄnderungsTV z. TV-Zuwendung-Arb.-G. Geltungsbereich: Bundesrepublik Deutschland vom 15. 1.1987 - gültig ab 1. 1.1988 abgeschlossen mit GdP	8308 000 04 006
65157	TV-Rationalisierungsschutz-Arb.-G. Geltungsbereich: Bundesrepublik Deutschland vom 12.11.1987 - gültig ab 1. 1.1988 abgeschlossen mit ÖTV	8311 000 01
65158	TV-Rationalisierungsschutz-Arb.-G. Geltungsbereich: Bundesrepublik Deutschland vom 13.11.1987 - gültig ab 1. 1.1988 abgeschlossen mit GGVöD /GÖDCG	8311 000 01 003
65159	TV-Rationalisierungsschutz-Arb.-G. Geltungsbereich: Bundesrepublik Deutschland vom 15. 1.1987 - gültig ab 1. 1.1988 abgeschlossen mit GdP	8311 000 01 006

65160	3.-ÄnderungsTV z. TV-Zuwendung-Azubis-G Geltungsbereich: Bundesrepublik Deutschland vom 12.11.1987 - gültig ab 1. 1.1988 abgeschlossen mit ÖTV	8312 000 03
65161	3.-ÄnderungsTV z. TV-Zuwendung-Azubis-G Geltungsbereich: Bundesrepublik Deutschland vom 12.11.1987 - gültig ab 1. 1.1988 abgeschlossen mit TGAöD /DAG /GGVöD /MB	8312 000 03 001
65162	3.-ÄnderungsTV z. TV-Zuwendung-Azubis-G Geltungsbereich: Bundesrepublik Deutschland vom 13.11.1987 - gültig ab 1. 1.1988 abgeschlossen mit GÖDCG	8312 000 03 003
65163	3.-ÄnderungsTV z. TV-Zuwendung-Azubis-G Geltungsbereich: Bundesrepublik Deutschland vom 5. 2.1988 - gültig ab 1. 1.1988 abgeschlossen mit GdP	8312 000 03 006
65164	TV - sonstige Gemeindetarife Geltungsbereich: Bundesrepublik Deutschland vom 12.11.1987 - gültig ab 1. 1.1988 abgeschlossen mit ÖTV	8329 000 07
65165	TV - sonstige Gemeindetarife Geltungsbereich: Bundesrepublik Deutschland vom 13.11.1987 - gültig ab 1. 1.1988 abgeschlossen mit GÖDCG /GGVöD	8329 000 07 003
65166	TV - sonstige Gemeindetarife Geltungsbereich: Bundesrepublik Deutschland vom 15.11.1987 - gültig ab 1. 1.1988 abgeschlossen mit GdP	8329 000 07 006
65167	17.-ÄnderungsTV z.TV-Westfälisches Sinfonieorchester e.V. Geltungsbereich: Nordrhein-Westfalen vom 23. 2.1988 - gültig ab 1. 9.1987 abgeschlossen mit DOV	8762 000 17

Gewerbegruppe 32 - Sonstiges

65168	Gehaltstarifvertrag Lippische Industrie Geltungsbereich: Regierungsbezirk Detmold vom 28. 3.1988 - gültig ab 1. 3.1988 - kündbar zum 28. 2.1989 abgeschlossen mit GHK-WL	0390 220 88
65169	Ausbildungsvergütungstarifvertrag Lippische Industrie Geltungsbereich: Regierungsbezirk Detmold vom 28. 3.1988 - gültig ab 1. 3.1988 - kündbar zum 28. 2.1989 abgeschlossen mit GHK-WL	0390 230 88
65170	Manteltarifvertrag f. Arb. u. Azubis Gemischte Industrie Düren, Jülich, Euskirchen u.U. Geltungsbereich: Wirtschaftsraum Düren vom 3. 5.1988 - gültig ab 1. 5.1988 - kündbar zum 31.12.1992 abgeschlossen mit DAG-NW	0392 050 88
65171	Gehalts- und Ausbildungsverg.-Tarifvertrag Gemischte Industrie Düren, Jülich, Euskirchen u.U. Geltungsbereich: Wirtschaftsraum Düren vom 3. 5.1988 - gültig ab 1. 4.1988 - kündbar zum 31. 3.1990 abgeschlossen mit DAG-NW	0392 260 88

Für folgende Gewerbegruppen wurden in der Berichtszeit Tarifverträge zur Registrierung nicht vorgelegt:

1, 2, 3, 12, 14, 15, 16, 18, 20, 22,
31.

Hinweise

**Inhalt des Gemeinsamen Amtsblattes des Kultusministeriums
und des Ministeriums für Wissenschaft und Forschung des Landes Nordrhein-Westfalen**

Nr. 6 v. 15. 6. 1988

Teil I – Kultusminister

Amtlicher Teil

Vertretungsunterricht, RdErl. d. Kultusministers v. 20. 5. 1988 246

Verordnung zur Änderung der Verordnung zur Ausführung des § 5 Schulfinanzgesetz (VO zu § 5 SchFG) vom 3. Mai 1988 246

Richtlinien zur Errechnung des Lehrerstellenbedarfs und zur Bildung der Klassen. RdErl. d. Kultusministers v. 9. 5. 1988 246

Zusammenarbeit zwischen Kindergarten und Grundschule – Rahmenkonzept – Gem.RdErl. d. Kultusministers u. d. Ministers für Arbeit, Gesundheit und Soziales v. 5. 5. 1988 251

Berufsschule; Prüfungstermine der Industrie- und Handelskammern 1989/90. RdErl. d. Kultusministers v. 25. 3. 1988 251

Verwaltungsvorschriften zur Verordnung über die Bildungsgänge und die Abschlußprüfungen in der zweijährigen Berufsfachschule (VVzAPO-BFS). RdErl. d. Kultusministers v. 25. 4. 1988 252

Zweijährige höhere Berufsfachschule; Einführungslehrer. RdErl. d. Kultusministers v. 30. 5. 1988 255

Verordnung über die Bildungsgänge und die Abschlußprüfungen in der zweijährigen höheren Berufsfachschule (Ausbildungs- und Prüfungsordnung gemäß § 26 b SchVG – APO-HBFS I) vom 22. März 1988 255

Höhere Berufsfachschule, die zur Fachhochschulreife und zu Berufsabschlüssen nach Landesrecht führt; Einführungslehrer. RdErl. d. Kultusministers v. 1. 6. 1988 257

Verordnung über die Bildungsgänge und die Abschlußprüfungen in der dreijährigen höheren Berufsfachschule, die zur Fachhochschulreife und zu Berufsabschlüssen nach Landesrecht führt (Ausbildungs- und Prüfungsordnung gemäß § 26 b SchVG – APO-HBFS II) vom 22. März 1988 257

Schülerbetriebspraktika im Rahmen der Berufswahlvorbereitung in der gymnasialen Oberstufe. RdErl. d. Kultusministers v. 27. 5. 1988 266

Teilnahme der Schulen an der landesweiten Aktion „Treffpunkt Bad“. RdErl. d. Kultusministers v. 25. 4. 1988 266

Strahlenschutz in Schulen. RdErl. d. Kultusministers v. 20. 4. 1988 266

Gleichstellung von Lehrkräften an Ersatzschulen gemäß § 37 Abs. 3 b Schulordnungsgesetz (SchOG). RdErl. d. Kultusministers v. 18. 4. 1988 268

Beurlaubungshöchstdauer gemäß §§ 78 b und 85 a Landesbeamtengesetz (LBG). RdErl. d. Kultusministers v. 31. 5. 1988 269

Teilnahme der Schulen am 5. Staffellauf „Quer durch Nordrhein-Westfalen“ 1988. RdErl. d. Kultusministers v. 19. 5. 1988 269

Berichtigung der Genehmigung von Lernmitteln – Schuljahr 1988/89 –. RdErl. d. Kultusministers v. 10. 3. 1987 269

Nichtamtlicher Teil

Stellenausschreibungen im Geschäftsbereich des Kultusministers 269

Funktionsstellen im Auslandsschuldienst 272

Informationen zum Jugendschutzgesetz für ausländische Mitbürger 272

Aufruf des Kultusministers Hans Schwier und des LSB-Präsidenten Richard Winkels anlässlich des 75. Jubiläums des Deutschen Sportabzeichens 272

Inhaltsverzeichnis des Gemeinsamen Amtsblattes – Teil II – Minister für Wissenschaft und Forschung – vom 15. Juni 1988 272

Inhaltsverzeichnis des Ministerialblattes für das Land Nordrhein-Westfalen für die Ausgaben vom 29. April bis 3. Mai 1988 273

Anzeigen

Kostenpflichtige Stellen- und Werbeanzeigen 274

Teil II – Minister für Wissenschaft und Forschung

Amtlicher Teil

Ordnung für die Durchführung von Einstufungsprüfungen gemäß § 66 WissHG und § 45 FHG (Einstufungsprüfungsordnung) an der Universität – Gesamthochschule – Essen vom 6. April 1988 282

Einstufungsprüfungsordnung der Universität – Gesamthochschule – Paderborn vom 21. April 1988 284

Ordnung zur Feststellung der künstlerischen Eignung für den Aufbaustudiengang Architektur an der Kunstakademie Düsseldorf (Feststellungsverfahren Architektur) vom 28. März 1988 286

Einführung eines Magisterstudiengangs Theater-, Film- und Fernsehwissenschaft an der Universität Bochum. Bek. d. Ministers für Wissenschaft und Forschung v. 11. 4. 1988 287

Einführung des integrierten Studiengangs Wirtschaftsingenieurwesen an der Universität – Gesamthochschule – Siegen. Bek. d. Ministers für Wissenschaft und Forschung v. 12. 4. 1988 287

Studienordnung für den Studiengang Architektur an der Fachhochschule Köln. Bek. d. Ministers für Wissenschaft und Forschung v. 12. 4. 1988 287

Ordnung für die Zwischenprüfung in dem Studiengang Biologie mit dem Abschluß Erste Staatsprüfung für das Lehramt für die Sekundarstufe I an der Universität – Gesamthochschule – Duisburg vom 20. April 1988 287

Ordnung für die Zwischenprüfung im Studiengang Biologie mit dem Abschluß Erste Staatsprüfung für das Lehramt für die Sekundarstufe I an der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster vom 10. März 1988 290

Satzung zur Änderung der Ordnung für die Zwischenprüfung in den Studiengängen Biologie, Chemie, Geographie, Mathematik und Physik mit dem Abschluß Erste Staatsprüfung für das Lehramt für die Sekundarstufe II in der Mathematisch-Naturwissenschaftlichen Fakultät an der Universität Düsseldorf vom 3. Mai 1988 292

Satzung zur Änderung der Promotionsordnung Dr. rer. nat. für die Fachbereiche 6 (Mathematik), 7 (Physik) sowie 8 (Chemie) der Universität – Gesamthochschule – Essen vom 15. April 1988 292

Nichtamtlicher Teil

Inhaltsverzeichnis des Gemeinsamen Amtsblattes – Teil I – Kultusminister – vom 15. Juni 1988 293

Inhaltsverzeichnis des Ministerialblattes für das Land Nordrhein-Westfalen für die Ausgaben vom 25. April bis 5. Mai 1988 293

Inhaltsverzeichnis des Gesetz- und Verordnungsblattes für das Land Nordrhein-Westfalen für die Ausgaben vom 22. April bis 4. Mai 1988 296

Inhalt des Gesetz- und Verordnungsblattes für das Land Nordrhein-Westfalen**Nr. 22 v. 21. 6. 1988**

(Einzelpreis dieser Nummer 1,85 DM zuzügl. Portokosten)

Glied- Nr.	Datum		Seite
2022	4. 3. 1988	Änderung der Entschädigungssatzung des Landschaftsverbandes Rheinland	220
2022	9. 5. 1988	Änderung der Betriebssatzung für die Krankenhauszentralwäschereien des Landschaftsverbandes Rheinland	220
20320	31. 5. 1988	Dreizehnte Verordnung zur Änderung der Verordnung zur Abgeltung der Bürokosten der Gerichtsvollzieher	224
2124	8. 5. 1988	Hebammen-Gebührenordnung Nordrhein-Westfalen (HebGO_NW)	221
		Öffentliche Bekanntmachung	
		1) einer Änderungsgenehmigung für das Kernkraftwerk Würgassen:	
		1. Ergänzung zum Bescheid Nr. 7/10 KWW vom 15. April 1988	
		2) der Einstellung des atomrechtlichen Genehmigungsverfahrens für die auf dem Gelände des Kernkraftwerks Würgassen geplante trockene Zwischenlagerung abgebrannter Brennelemente	
		Datum der Bekanntmachung: 21. Juni 1988	223

– MBl. NW. 1988 S. 930.

Einzelpreis dieser Nummer 8,80 DM

zuzügl. Porto- und Versandkosten

Bestellungen, Anfragen usw. sind an den A. Bagel Verlag zu richten. Anschrift und Telefonnummer wie folgt für

Abonnementsbestellungen: Grafenberger Allee 100, Tel. (0211) 6888/238 (8.00–12.30 Uhr), 4000 Düsseldorf 1

Bezugspreis halbjährlich 81,40 DM (Kalenderhalbjahr). Jahresbezug 162,80 DM (Kalenderjahr), zahlbar im voraus. Abbestellungen für Kalenderhalbjahresbezug müssen bis zum 30. 4. bzw. 31. 10., für Kalenderjahresbezug bis zum 31. 10. eines jeden Jahres beim A. Bagel Verlag vorliegen.

Reklamationen über nicht erfolgte Lieferungen aus dem Abonnement werden nur innerhalb einer Frist von drei Monaten nach Erscheinen anerkannt.

In den Bezugs- und Einzelpreisen ist keine Umsatzsteuer i. S. d. § 14 UStG enthalten.**Einzelbestellungen:** Grafenberger Allee 100, Tel. (0211) 6888/241, 4000 Düsseldorf 1

Von Vorabensendungen des Rechnungsbetrages – in welcher Form auch immer – bitten wir abzusehen. Die Lieferungen erfolgen nur aufgrund schriftlicher Bestellung gegen Rechnung. Es wird dringend empfohlen, Nachbestellungen des Ministerialblattes für das Land Nordrhein-Westfalen möglichst innerhalb eines Vierteljahres nach Erscheinen der jeweiligen Nummer beim A. Bagel Verlag vorzunehmen, um späteren Lieferschwierigkeiten vorzubeugen. Wenn nicht innerhalb von vier Wochen eine Lieferung erfolgt, gilt die Nummer als vergriffen. Eine besondere Benachrichtigung ergeht nicht.

Herausgeber: Landesregierung Nordrhein-Westfalen, Haroldstraße 5, 4000 Düsseldorf 1

Herstellung und Vertrieb im Namen und für Rechnung des Herausgebers: A. Bagel Verlag, Grafenberger Allee 100, 4000 Düsseldorf 1

Druck: TSB Tiefdruck Schwann-Bagel, Düsseldorf und Mönchengladbach

ISSN 0177-3569